

Jennersdorfer Stadttnachrichten

*Die Gemeindezeitung für Bürgerinnen
und Bürger der Stadtgemeinde Jennersdorf*



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

Stadtgemeinde Jennersdorf

Ein langjähriges, wichtiges Projekt ist endlich fertig! Am 14. Juni wurde im Beisein von LH Doskozil, Bischof Zsifkovics und Superintendent Jonischkeit unser generalsaniertes Rathaus feierlich seiner Bestimmung übergeben. Zirka 600 interessierte Personen aus Jennersdorf und den Nachbargemeinden nutzten die Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen und an der Übergabefeier teilzunehmen. Auch viele Vereine und Organisationen machten ihre Aufwartung. Dieses große Interesse hat mich sehr gefreut.

Wer diesen Termin verpasst hat, kann sich zu den Öffnungszeiten gerne einen Überblick über die neuen Räumlichkeiten verschaffen und auch die ausgestellten Bilder – aktuell von Erwin Reissner – bewundern.

Dieses Projekt konnte nur aufgrund des Zusammenwirkens von Bauausschuss und Gemeinderat realisiert werden. Eine genaue Kostenaufstellung wird es geben, sobald die Endabrechnungen

von allen beteiligten Firmen vorliegen.

Auch die Um- und Zubauarbeiten beim Kindergarten sind in der Endphase und werden voraussichtlich im September abgeschlossen sein. Auch dort werden Sie die Möglichkeit zur Besichtigung haben.

Nach den intensiven Monaten mit Übersiedlung der gesamten Verwaltungsbehörde sowie Vorbereitung und Abhalten der EU-Wahl neben dem laufenden Betrieb haben wir uns alle ein paar Tage der Erholung verdient. Auch Sie haben bestimmt eine arbeitsreiche Zeit hinter sich und sehnen sich nach ein bisschen Urlaub oder genießen diesen bereits. Ich wünsche Ihnen, dass Sie den Sommer genießen und sich gut erholen können, um anschließend wieder fit und ausgeruht in den Alltag zu starten!

Ihr Bürgermeister:
Reinhard Deutsch



Bürgermeister Reinhard Deutsch

Inhalt dieser Ausgabe

- Wort des Bürgermeisters
- Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde
- Nachrichten aus der Stadtgemeinde
- Natur und Umwelt
- Schulen
- Altes Jennersdorf
- Veranstaltungen

Impressum

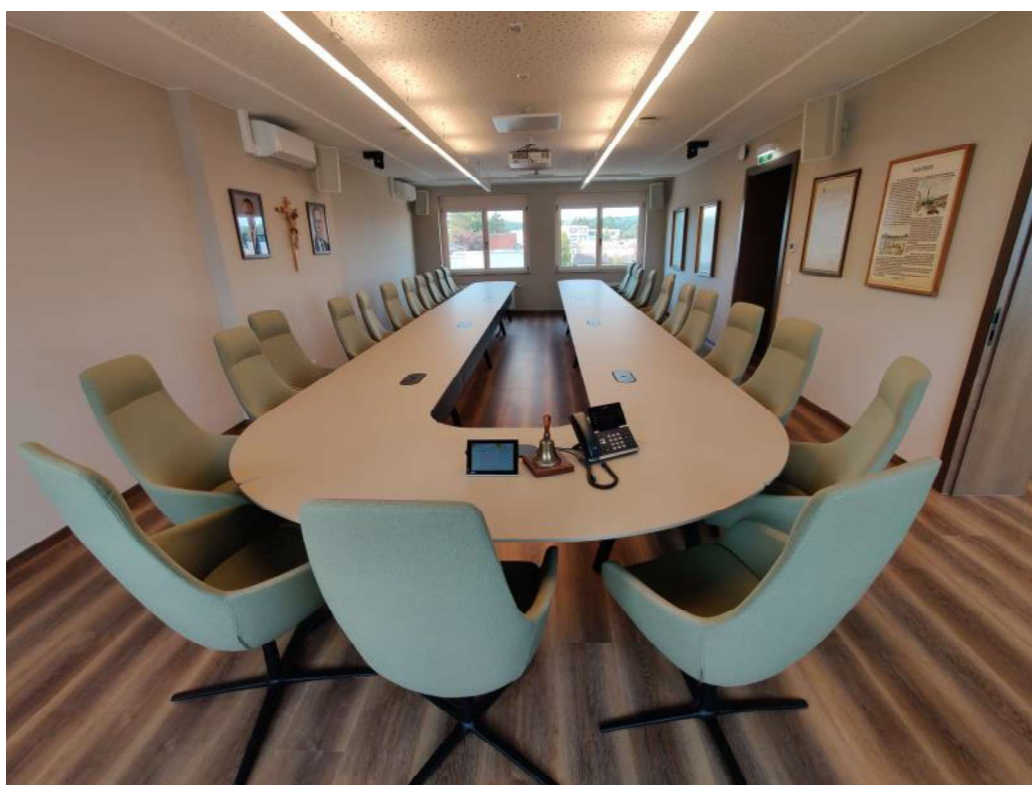
Herausgeber:
Stadtgemeinde Jennersdorf,
8380 Jennersdorf, Hauptplatz 5a,
Telefon: +43 (0) 3329 45200
Fax: +43 (0) 3329 4520021
Homepage: www.jennersdorf.eu
E-Mail: post@jennersdorf.bgld.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Reinhard Deutsch,
VBgm. Josef Feitl

Redaktion: Tanja Spiess, Mag. Hannes
Würkner, Oliver Stangl, BSc MSc,
Georg Mausser

Entwurf und Layout:
Stadtgemeinde Jennersdorf

Druck: Scharmer Fürstenfeld



Wir sind auf der Suche nach Titelbildern

Immer wieder ist das Redaktionsteam auf der Suche nach einem schönen Titelbild für unsere Stadtnachrichten.

Du hast für die nächste Ausgabe ein tolles Bild? Dann sende es uns gerne zu und ev. wird genau dein Bild das Titelbild der nächsten Ausgabe unserer Stadt-

nachrichten.

Wir freuen uns über zahlreiche Zusendungen!

Bitte an gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at mit deinem Namen und Ort, wo du es aufgenommen hast.

!WICHTIG! Anzeige von Bauvorhaben

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jegliche Arten von Bauvorhaben (z.B. Zäune, Terrassenüberdachungen, Zubauten, Umbauten usw.) bei der Gemeinde zu melden sind! Für Bauten im Bauland ist die Gemeinde die Baubehörde 1. Instanz und für Bauten im Grünland die Bezirkshauptmannschaft. Nach Anzeige des Bauvorhabens wird von der Baubehörde beurteilt, welches Bauverfahren (§16, 17 oder 18) anzuwenden ist.

Ihre Ansprechperson:

Katrin Brückler: 03329/45200-13

DI Sonja Wagner: 03329/45200-13

Text: Gemeinde Jennersdorf

Baustellinformation B 57 Lafnitzbrücke bei Königsdorf und Henndorf

Bauphase 2 (17.06. bis 31.08.2024)

In dieser Bauphase wird die B57 zwischen dem Kreuzungsbereich B57/L414 und dem Kreuzungsbereich B57/L416 komplett gesperrt. Es werden 2 Umleitungsstrecken eingerichtet. Die Sperre sollte bis 31.08. andauern. Danach folgt Bauphase 3, mit Ampelregelung.

Bauphase 3 (01.09 bis 31.10.2024)

Sie wird wie in den Bauphasen 0 und 1 abgewickelt.

Worte der Redaktion

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist Montag der 9. September 2024.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge und Veranstaltungshinweise bis dahin an:

gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at oder bringen Sie diese im Stadttamt vorbei.

Erscheinungszeitraum der Ausgabe Nr. 3/2024 ist Mitte Oktober 2024.

Bitte beachten Sie jedoch die lange Vorlaufzeit und den genannten Erscheinungszeitraum!

Viel Freude beim Lesen dieser wieder sehr umfangreichen Ausgabe wünscht das Redaktionsteam:

Tanja Spiess, Oliver Stangl, Georg Mausser und Hannes Würkner im Namen aller Autorinnen und Autoren.

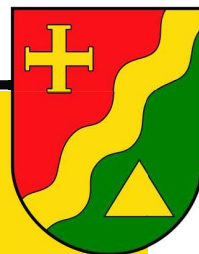
Warum eine Gemeindezeitung?

Die Jennersdorfer Stadtnachrichten sind das unparteiische Informationsmedium der Stadtgemeinde Jennersdorf mit allen ihren Ortsteilen.

Sie als Gemeindegängerin und Gemeindegänger der Stadtgemeinde Jennersdorf sollen damit regelmäßig über amtliche Mitteilungen und das Leben in der Gemeinde informiert werden. Die Jennersdorfer Stadtnachrichten werden einmal pro Quartal an alle Haushalte in der Gemeinde Jennersdorf versandt.

Vereinen, Institutionen, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Wirtschaftsbetrieben aus der ganzen Stadtgemeinde soll mit unserer Gemeindezeitung eine Plattform geboten werden. Sie können sich hier präsentieren, über Neuigkeiten berichten und zu Veranstaltungen einladen. Nutzen Sie die Möglichkeit und senden Sie Ihre Texte und Bilder an die genannte Mail-Adresse!

www.jennersdorf.eu



Inhalt der Ausgabe

Amtliche Mitteilungen

Nachrichten aus der Stadtgemeinde

Stadtfeuerwehr

Natur und Umwelt

Schulen

Sport

Das alte Jennersdorf

Ehrungen

Statistik Austria: Konsumerhebung 2024/25 startet

Seit April 2024 werden private Haushalte zu Lebensstandard und Konsumausgaben befragt.

Wien (OTS) – Wie viel geben Menschen in Österreich fürs Wohnen aus, wie viel für Lebensmittel, Bekleidung, Freizeit, Mobilität, Gesundheit und Bildung? Alle fünf Jahre befragt Statistik Austria gestaffelt über ein Jahr österreichweit rund 7000 ausgewählte Haushalte zu ihren Konsumausgaben und ersucht sie, zwei Wochen lang ein detailliertes Haushaltsbuch zu führen. Die aktuelle Erhebung startete im April 2024, erste Ergebnisse werden 2026 präsentiert.

Konsumgewohnheiten und Lebenshaltungskosten in Österreich

„Die Konsumerhebung gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Bevölkerung in Österreich, sondern liefert auch wichtige Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Damit bildet sie eine wesentliche Grundlage für sozialstatistische Forschung, wird aber auch von Sachverständigen genutzt, um Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten zu ermitteln, und ist nicht zuletzt Basis evidenzbasierter Politikgestaltung“, sagt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Darüber hinaus sind die Ergebnisse für die Inflationsberechnung von großer Bedeutung. Die Berechnung des Verbraucherpreisindex und damit der Inflationsrate geht vom sogenannten Warenkorb aus. Dieser Warenkorb ist eine festgelegte Liste von Gütern und Dienstleistungen, die von den Haushalten in Österreich am meisten nachgefragt werden und somit das Kaufverhalten der Bevölkerung am besten abbilden. Da sich das Konsumverhalten kontinuierlich wandelt, neue Produkte auf den Markt kommen und andere verschwinden, muss auch der Warenkorb immer wieder angepasst werden. Dafür sind die Ergebnisse der Konsumerhebung eine wesentliche Datengrundlage.

Die österreichische Konsumerhebung geht auf eine lange Tradition zurück. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts wurden Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten erhoben. Zwischen 1912 und 1914 untersuchte das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“. Seit 1954 wird die Konsumerhebung in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Die Ergebnisse der letzten Konsumerhebungen finden Sie unter <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/ausgaben-und-ausstattung-privater-haushalte/ausgaben>, nähere Informationen zur laufenden Erhebung finden Sie unter www.statistik.at/konsum.

Rückfragen & Kontakt:
Mag.^a Heidi Liedler-Frank, MSc
Statistik Austria
Leiterin Kommunikation
presse@statistik.gv.at
Tel.: +43 1 711 28-7777
<https://www.statistik.at>

Konsumerhebung 2024/25



Müll Jennersdorf

Immer wieder gibt es Kritik, warum man in Jennersdorf keinen Sperrmüll, Bauschutt usw. entsorgen kann. Wir dürfen in Erinnerung bringen, dass sich der Gemeinderat in der letzten Periode entschlossen hat, sich am Ressourcenpark Heiligenkreuz zu beteiligen. Die Richtlinien zur Mülltrennung und -aufbewahrung sind mittlerweile sehr streng geworden. Ohne den Beitritt zum Ressourcenpark hätte die Gemeinde viel Geld in die Adaption des örtlichen Abfallsammelzentrums investieren müssen. Wie dem Finanzbericht in dieser Ausgabe zu entnehmen ist, liegt das Minus bei der Müllentsorgung für die Stadtgemeinde jetzt schon bei € - 31.000,00. Das ist der Betrag, der nicht an die Haushalte weiterverrechnet wird. Zur Erinnerung: Vor dem Beitritt kostete die Entsorgung einer Bettmatratze € 20,-, ein Kubikmeter Sperrmüll € 55,-. Nun zahlt ein Haushalt € 20,-

pro Jahr, egal, wie viel Entsorgungsmaterial anfällt (ausgenommen Sonder- und Problemstoffe).

Hätte sich der Gemeinderat für die gemeindeinterne Variante entschieden, müssten die Kosten selbstverständlich auf die Haushalte aufgeteilt werden und würden ein Vielfaches dieser € 20,- ausmachen. Nachdem sich heute schon viele Haushalte in einer finanziell sehr angespannten Situation befinden, glauben wir, im Sinne der Bevölkerung gehandelt zu haben.

Der einzige Nachteil der gewählten Lösung ist, dass man mit dem Auto nach Heiligenkreuz fahren muss, aber seien wir mal ehrlich, kaum jemand hat auch in der Vergangenheit seinen Müll zu Fuß oder per Fahrrad zum Sammelplatz gebracht. Wir bitten also um Verständnis, dass die Entscheidung für die weit kostengünstigere Variante gefallen ist.



Text: Stadtgemeinde Jennersdorf

Unwetterschäden

In der letzten Ausgabe wurde erläutert, warum die Unwetterschäden aus dem Vorjahr noch immer nicht behoben sind. Nun kommt endlich Bewegung in die Sache. Für die ersten Katastrophenschäden gibt es bereits Be-

wertungen von Seiten der Landesregierung. Die Sanierungsarbeiten werden in den nächsten Wochen begonnen werden.

Text: Bgm. Reinhard Deutsch

Entwenden von Verkehrsschildern wird angezeigt



Da es in letzter Zeit zu mehreren Vorfällen gekommen ist, wollen wir darauf hinweisen, dass das Entwenden von Verkehrsschildern kein Kavaliersdelikt ist und seitens der Stadtgemeinde bei der Polizei angezeigt wird!

Vor allem der Bereich entlang der Badstraße war in den letzten Wochen davon betroffen. Zum Teil wurden auch Tafeln samt Ständer in den Acker geworfen.

*Text: Redaktion
Fotos: Gemeinde*

Schließung des Tourismusbüros in Jennersdorf

Das Büro des Tourismusverbandes Südburgenland in der Kirchenstraße 4, das ursprünglich vom damaligen Tourismusverband Jennersdorf eingerichtet und seit 2021 vom Tourismusverband Südburgenland weitergeführt wurde, schloss mit Ende Juni 2024 seine Türen. Der Naturpark Raab, der bisher an derselben Adresse seinen Sitz hatte, verlegte sein Büro an seinen neuen Standort in St. Martin an der Raab.

Wie Sie die Mitarbeiter:innen des Tourismusverbandes in Zukunft erreichen können:

Für Anfragen stehen den Tourismuspartnern weiterhin die Mitarbeiter:innen des Tourismusverbandes Südburgenland in der gewohnten Art und Weise in den Büros in Stegersbach und Güssing zur Verfügung. Für den Vermieter- und Gemeindeservice sind nach wie vor Anneliese Hellmayr und Martin Kerschitz Ansprechpartner, auch die gewohnte Telefonnummer +43 057 610 410 bleibt bestehen. Gäste erhalten Informationsmaterial über das touristische Angebot der Region künftig im Gemeindeamt Jennersdorf.

Zusätzliche Informationen:

- Büros Tourismusverband Südburgenland: Stegersbach, Thermenstraße 12 und Güssing, Hauptplatz 7



- Telefonnummer und E-Mail: +43 057610 und sued@burgenland.info
- Ansprechpersonen für Vermieter- und Gemeindeservice: Anneliese Hellmayr (hellmayer@burgenland.info / +43 057610 411) Martin Kerschitz (kerschitz@burgenland.info / +43 057610 410)
- Neuer Standort Büro Naturpark Raab: St. Martin an der Raab, Hauptplatz 7

Text: Tourismusverband Südburgenland

Foto: RobertB

Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Freitag, 2. August 2024
von 13:00–18:00 Uhr
Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Rotkreuz-Haus
JENNERSDORF

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

Heimtiernotdienst 141

Ein Herz für Tiere
sollte man vor allem auch im Krankheitsfall haben.

Burgenländische Haustierbesitzer können durchatmen, wenn Ihr Liebling am Wochenende oder an Feiertagen plötzlich Zeichen **ernster gesundheitlicher Beschwerden** zeigt.

Denn **bereits seit 2020** gibt es den Burgenländischen Heimtiernotdienst, der mit der Notfallnummer 141 eine Versorgung von Heimtieren im Burgenland an allen Wochenenden und Feiertagen gewährleistet.

141 – HEIMTIERNOTDIENST BURGENLAND



VERORDNUNG der BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT JENNERSDORF vom 30.04.2024 betreffend Vorkehrungen gegen eine Massenvermehrung des Borkenkäfers im Bezirk JENNERSDORF

§ 1

- 1) Die Eigentümer von Waldflächen im politischen Bezirk Jennersdorf, auf denen Nadelholz stockt, sowie ihre Forst- und Forstschutzorgane, haben ihre Wälder regelmäßig in solchen Abständen auf das Auftreten von Borkenkäfern zu kontrollieren, dass eine erfolgreiche Vorbeugung oder Bekämpfung einer Massenvermehrung durchführbar ist.
 - 2) Neben Wahrnehmungen über eine gefährdende Vermehrung der Borkenkäfer sind auch schon Erscheinungen, die erfahrungsgemäß eine gefährdende Vermehrung der Borkenkäfer erwarten lassen, unverzüglich unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf zu melden (verschärfte Anzeigepflicht).
 - 3) Als Erscheinungen im Sinne des Abs. 2 gelten der Austritt von Bohrmehl, das Auftreten von Ein- bzw. Ausbohrlöchern am Stamm, Harzfluss, das Abfallen von Rinde sowie das Verfärben und Dürrenwerden der Kronen stehender Nadelbäume.
- 2) Die neu festgestellten befallenen Hölzer sind gleichfalls unverzüglich aufzuarbeiten und aus dem Gefährdungsbereich des Waldes abzutransportieren.
 - 3) Befallene und nicht befallene Hölzer, die nicht unverzüglich aus dem Wald abgeführt werden können, sind bekämpfungstechnisch zu behandeln.
 - 4) Befallene Hölzer, die, aus welchem Grunde auch immer, nicht unverzüglich aufgearbeitet bzw. nicht bekämpfungstechnisch behandelt wurden, sind unverzüglich unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmasse der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf zu melden.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages ihrer Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf in Kraft und mit 31. Oktober 2024 außer Kraft.

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden nach § 174 Forstgesetz 1975 geahndet.

Text: BH Jennersdorf - Sachb.: Michaela Pumm

Tel: +43 (0) 57 / 600 DW 4722

Mail: bh.jennersdorf@bgld.gv.at

§ 2

- 1) Die Aufarbeitung und der Abtransport aus dem Gefährdungsbereich des Waldes des im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits befallenen Holzes ist unverzüglich in Angriff zu nehmen. Diese Maßnahmen sind unbeschadet einer bescheidmäßi-

Rathausöffnung



Finanzen

Das Land Burgenland hat zuletzt im Dezember 2023 die finanzielle Situation der Gemeinde geprüft. Im Folgenden ein paar Auszüge aus dem Prüfbericht vom 10.01.2024 sowie dem Lagebericht zum Rechnungsabschluss 2023:

Prüfbericht

betreffend die Kassenkontrolle der Stadtgemeinde Jennersdorf

A2/G.Jenners-10041-3-2023

Eisenstadt, im Dezember 2023

Monatsabschluss Finanzierungshaushalt (30.09.2023)

Anfangsbestand liquide Mittel zum 31.12.2022	EUR	1.829.800,66
+ Einzahlungen	EUR	14.386.823,50
- Auszahlungen	EUR	14.572.849,54
Summe	EUR	1.643.774,62

Die Übereinstimmung des Kassen-Ist-Bestandes per 30.09.2023 mit dem Monatsabschluss September 2023 des Finanzierungshaushaltes ist gegeben.

Offene Forderungen

Auf Grund der vor Ort erstellten Forderungsliste vom 31.10.2023 betrugen die offenen Forderungen brutto EUR 241.986,30 (inkl. Überzahlungen)(...)

Setzt man die angeführten Abgabenrückstände per 31.10.2023 (EUR 241.986,30) in Relation zu der im Voranschlag ausgewiesenen Summe der Einzahlungen aus der operativen Gebarung des Haushaltsjahres 2023 in der Höhe von EUR 10.480.300,00, so errechnet sich ein Wert von 2,30 %. Da ein Wert über 5 % als kritisch, ein Wert zwischen 3 % und 5 % als durchschnittlich sowie ein Wert unter 3 % als gut zu betrachten ist, wird der Wert der Stadtgemeinde Jennersdorf als „gut“ beurteilt.

Bemerkt wird, dass sich seit der Gebarungsprüfung im Jahr 2015, als offene Einnahmerückstände in der Höhe von rund EUR 940.000,00 zu Buche standen, und der Kasssenkontrolle im Jahr 2016 (Rückstände von rund EUR 417.000,00) der Stand der offenen Forderungen kontinuierlich verringert hat.

Weiters wurde stichprobenweise in die Abgabekonten des Bürgermeisters Reinhard Deutsch, des Vizebürgermeisters Josef Feitl, der Amtsleiterin Roswitha Feitl, der Amtsleiterstellvertreterin Sonja Dax und der BV Bettina Labitsch-Tingl eingesehen und diese auf ihre Plausibilität überprüft. Hierbei konnte festgestellt werden, dass die Abgabenarten ordnungsgemäß erfasst und vorgeschrieben werden.

Gesamtverbindlichkeiten

Darlehen per 31.12.2022	EUR	10.507.940,91
Haftungen per 31.12.2022	EUR	2.562.810,82
Leasing per 31.12.2022	EUR	1.439.522,37
Kassenkredit per 30.10.2023	EUR	0,00
Offene Rechnunge per 30.10.2023	EUR	0,00
Summe	EUR	14.510.274,10

Der Gesamtstand an Verbindlichkeiten der Stadtgemeinde Jennersdorf beträgt insgesamt EUR 14.510.274,10. Die Stadtgemeinde Jennersdorf hat 4.143 Einwohner (Bevölkerungszahl Gebietsstand: 1.1.2023). Somit ergibt sich ein Stand an Verbindlichkeiten in der Höhe von EUR 3.502,35 pro Kopf. Dies stellt einen „schlechten“ Wert dar.

Finanzen

Lagebericht zum Rechnungsabschluss 2023 der Stadtgemeinde Jennersdorf (gem. § 57 GHÖ 2020)

Vermögensrechnung

Angaben in Euro

Aktiva			Passiva		
A	Langfr. Vermögen	69.728.154,39	C	Nettovermögen	39.029.555,01
B	Kurzfr. Vermögen	4.229.510,29	D	Inverstitutionszuschüsse	21.517.171,84
B I	Kurzfr. Forderungen	2.363.669,06	E	Langfr. Fremdmittel	12.121.264,50
B III	Liquide Mittel	1.865.841,23	F	Kurzfr. Fremdmittel	1.289.673,33
SU	Summe Aktiva	73.957.664,68	SU	Summe Passiva	73.957.664,68

Jahresabschluss 2023

Kindergarten	EUR	- 539.000,00	Campingplatz	EUR	- 25.000,00
Freibad	EUR	- 252.000,00	Wasserversorgung	EUR	- 101.000,00
Müllbeseitigung	EUR	- 31.000,00	Kanal (ohne Investitionen)	EUR	+ 75.000,00

Das ist ein Überblick über die wesentlichen Zahlen des Jahres 2023. In den kommenden Jahren wird es für alle Gemeinden schwierig werden, ihre Aufgaben zu erfüllen.

Im Vergleich mit anderen Gemeinden in der Umgebung stehen wir noch relativ gut da, zumindest können wir alle laufenden Ausgaben und Kreditrückzahlungen bedienen. Die Anforderungen an die Gemeinden nehmen allerdings immer mehr zu, die finanziellen Mittel werden jedoch immer weniger.

Text: Bgm. Reinhard Deutsch

Verkehrsausschuss

Nachdem die Stadtgemeinde Jennersdorf gem. Verordnung vom Februar 2023 durch den Gemeinderat eine Begegnungszone in der Kirchenstraße/Angerstraße/Badstraße sowie im Friedhofsbereich – Friedhofgasse/Berggasse/Begleitstraße zur Hauptstraße – erlassen hat, wurden nun zur Verdeutlichung im Bereich der Kirchenstraße/Angerstraße/

Badstraße Piktogramme in Form des geltenden Verkehrszeichens „Begegnungszone“ auf den jeweiligen Straßenzügen angebracht. Diese Piktogramme sollen alle Verkehrsteilnehmer auf das besondere Verhalten gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern aufmerksam machen.



Auszugsweise § 76 c STVO:

(1) Die Behörde kann, wenn es der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs, insbesondere des Fußgängerverkehrs, dient, oder aufgrund der Lage, Widmung oder Beschaffenheit eines Gebäudes oder Gebietes angebracht erscheint, durch Verordnung Straßen,

Straßenstellen oder Gebiete dauernd oder zeitweilig zu Begegnungszonen erklären.

(2) In Begegnungszonen dürfen die Lenker von Fahrzeugen Fußgänger weder gefährden noch behindern, haben von ortsgebundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten und dürfen nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 20 km/h fahren. Lenker von Kraftfahrzeugen dürfen auch Radfahrer weder gefährden noch behindern.

(3) In Begegnungszonen dürfen Fußgänger die gesamte Fahrbahn benützen. Sie dürfen den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern.

(4) Die Anbringung von Schwellen, Rillen, Bordsteinen und dergleichen sowie von horizontalen baulichen Einrichtungen ist in verkehrsgerechter Gestaltung zulässig, wenn dadurch die Verkehrssicherheit gefördert oder die Einhaltung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit unterstützt wird.

(6) Wenn es der Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs dient und aus Gründen der Sicherheit des Verkehrs keine Bedenken dagegen bestehen, kann die Behörde in der Verordnung nach Abs. 1 die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erhöhen.

Verkehrsausschuss

Für Jennersdorf gilt im Bereich des Friedhofes Tempo 20 km/h und für den Bereich Kirchenstraße/Angerstraße und Badstraße Tempo 30 km/h.

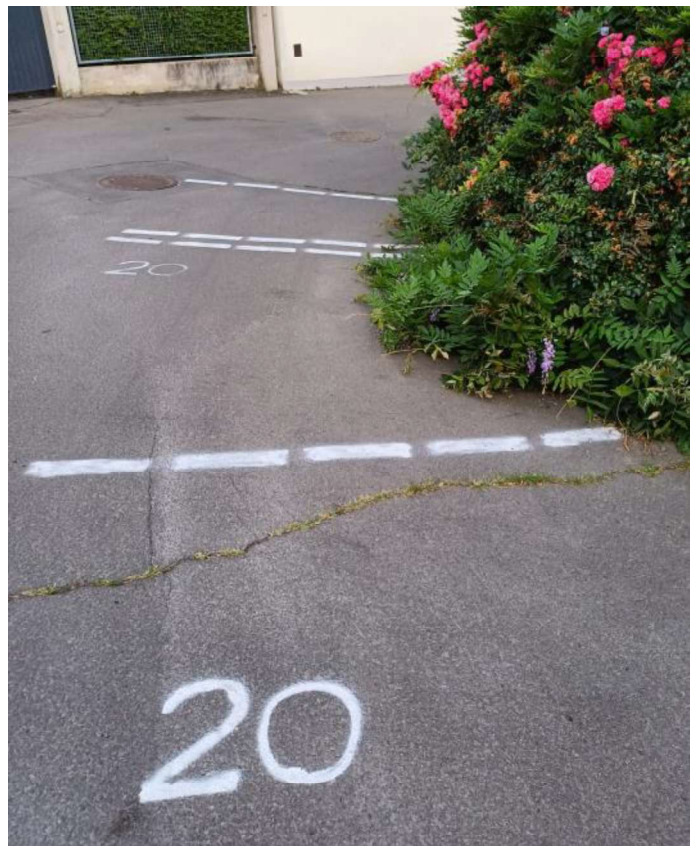
Ebenso wurden in verschiedenen Straßenzügen der Stadtgemeinde Tempo- bzw. Gewichtsbeschränkungen verordnet. Diese Beschränkungen wurden auf Wunsch der dort ansässigen Ortsbevölkerung und vor allem zum Schutz unserer Kinder (30 km/h im Bereich der Schulstraße, Gartengasse, Weidengasse inkl. 3,5 to- jeweils Zonenbeschränkungen) erlassen. Solche Maßnahmen sind mit hohen Kosten für die Stadtgemeinde verbunden (Sachverständigengutachten, Beschilderung, usw.). Es wäre wünschenswert, wenn diese Maßnahmen auch von den Verkehrsteilnehmern zur Umsetzung kommen würden, was jedoch nicht immer der Fall ist. Fazit: Eine Verordnung erhält leider nur durch Kontrolle ihre Wertigkeit und diese Kontrolle wird hin und wieder zur Notwendigkeit. Darum ergeht das Ersuchen seitens des Verkehrsausschusses an alle Verkehrsteilnehmer, sich an die vorgegebenen Beschränkungen zu halten. Gewichtsbeschränkungen betreffen nicht nur den LKW-, sondern auch den landwirtschaftlichen Verkehr. Auch hier dürfen die Benutzer dieser „geschützten Verkehrsflächen“ nicht vergessen, dass die bauliche Grundsubstanz für höhere Tonnagen nicht geeignet ist. Hohe Wiederherstellungskosten sind die Folge und belasten das Gemeindebudget.



Auf der B 57 sind im Bereich des Mutter-Teresa-Hauses, der Volksschule Jennersdorf und vor den Querungshilfen zu den jeweiligen Einkaufszentren, begin-

nend von der Fa. Auto Posch/alter Sportplatz bis zum Kreisverkehr Rax, insgesamt dreimal sogenannte „Fischgrätlinien“ mit dem anschließenden Gefahrenzeichen „Achtung Fußgänger“ auf der Fahrbahn in Form von Piktogrammen angebracht worden.

Leider konnte dem Wunsch der Bevölkerung auf Wiederherstellung der Fußgängerübergänge - „Zebrastreifen“ nicht nachgekommen werden. Die von der Bundesstraßenverwaltung durchgeführten Zählungen haben die Notwendigkeit nicht ergeben. Wir hoffen, dass die angebrachten Markierungen zu einer sicheren Überquerung dieser Straßenabschnitte beitragen werden.



Es wurde seitens des Verkehrsausschusses auch festgestellt, dass auf Verkehrsflächen der Stadtgemeinde Jennersdorf in Eigenregie und daher auch ohne gesetzliche Grundlage diverse Bodenmarkierungen angebracht wurden. Wir appellieren an diese Gestalter, solche Tätigkeiten zu unterlassen. Es werden unnötige Kosten für die ordnungsgemäße und rechtmäßige Wiederherstellung durch die Stadtgemeinde Jennersdorf verursacht.

Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass Hecken- oder Baumwuchs udgl., welcher auf Straßen- und Gehsteige hineinragt, von den Grundstückseigentümern entsprechend zu pflegen ist.

Text und Fotos: Helmut Kropf, Obm. Verkehrsausschuss

Sicherheitstipp: Richtiges Reagieren bei Insektenstichen im Bereich der Atemwege

Man passt nur kurz nicht auf und im nächsten Augenblick ist es passiert: Ein Insekt gerät in die Mundhöhle und sticht zu. Insektenstiche sind generell unangenehm – Stiche im Bereich des Mundraums, insbesondere von Bienen, Wespen, Hornissen oder Hummeln können aber sogar lebensbedrohlich werden. Zunge oder Schleimhäute schwellen an und die Atemwege werden eingeengt. Im schlimmsten Fall droht Erstickungsgefahr. Eine eventuelle Allergie kann die Gefahr zusätzlich erhöhen.

Erkennen

Ein Insektenstich im Mundraum wird zumeist schnell erkannt, typische Symptome zeigen sich schnell:

- Schmerzen
- Schwellung
- Atembeschwerden
- Probleme beim Schlucken

Richtige Reaktion – Erste Hilfe

Insektenstiche können den Allgemeinzustand bedrohend beeinträchtigen. Einerseits ist die Verträglichkeit der Insektengifte individuell sehr verschieden (allergische Reaktionen), andererseits spielt der Ort des Einstichs eine wichtige Rolle (Mund-Rachen-Raum). Daher sollte jedenfalls sofort ein Notruf abgesetzt und die Rettung (144) verständigt werden.

Weiters ist schnelle und richtige Reaktion bis zum Eintreffen der Rettungskräfte gefragt:

- Wenn ein Stachel sichtbar ist, diesen sofort vorsichtig entfernen.
- Wenn die Person bei Bewusstsein ist, eine sitzende Position einnehmen.
- Wenn die Person das Bewusstsein verliert, in die

stabile Seitenlage befördern.

- Kalte Umschläge um den Hals legen.
- Wenn die Person schlucken kann, permanent Eiswürfel oder Speiseeis lutschen.
- Für Allergiker: Notfall-Set anwenden (Epi-Pen, Cortison)

Unfallverhütung

Wespen und andere stechende Insekten kriechen häufig in offene Behältnisse mit süßem Inhalt.

Beachten Sie daher folgende einfache Verhaltenstipps:

- Speise- und Getränkereste im Freien immer abdecken oder sofort wegräumen, diese locken Bienen und Wespen an.
- Vor dem Trinken auf Insekten im Trinkgefäß achten.
- Gläser, Becher und dgl. abdecken.
- Mit dünnem Strohalm trinken.
- Besondere Gefahr besteht beim Trinken aus Dosen und dunklen Flaschen, da man in diese Behältnisse nicht hineinsehen kann. Daher Getränke evtl. in durchsichtige Gläser/Becher umfüllen.
- Gerade Kinder trinken gerne zuckerhaltige Getränke – erklären Sie daher auch unseren Jüngsten, dass sie vor dem Trinken bewusst auf Insekten achten sollen.
- Für Allergiker empfiehlt sich:
 - * stets ein Notfallset mitzuführen,
 - * mit dem Arzt eine Hyposensibilisierung gegen Insektengift abzuklären.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie allergisch reagieren, konsultieren Sie diesbezüglich Ihren Arzt.

Text: Bevölkerungsschutz Burgenland

Ausbau Burgenländisches Anrufsammeltaxi (BAST)

Die Bevölkerung im Bezirk Jennersdorf hat seit dem 2. Mai die Möglichkeit, **BAST-Fahrten zu drei Standorten in Fürstenfeld** zu buchen. Zusätzlich zu den beiden öffentlichen Haltestellen „Fürstenfeld Bahnhof“ und „Fürstenfeld Ärztezentrum“ wurde ein Haltepunkt beim Landeskrankenhaus (LKH) Oststeiermark gesetzt.

Dies ermöglicht nicht nur eine Nutzung des breiten medizinischen Angebots, sondern auch einen Zug-Anschluss an die Bahnhöfe Wiener Neustadt und Wien.

Die Ausweitung ist nicht nur für die Pendler*innen und die ältere Generation von großem Vorteil, sondern kommt auch dem Tourismus im Südburgenland zugute. Ab 1. Juli werden die Fahrzeiten des BAST auf Montag

bis Sonntag von 3:30 bis 20:30 Uhr ausgeweitet. Eine weitere Anpassung an die Bedürfnisse der Fahrgäste im BAST-System ab 1. Juli ist der Buchungsschluss um 21:30 Uhr für die Zeit bis zum Folgetag um 08:00 Uhr. Dadurch ist es möglich, um 22:00 Uhr die fixe Abholzeit rechtzeitig vor dem Schlafengehen zu erfahren.

Eine weitere Verbesserung ist die Ausweitung des BAST auf zwei zusätzliche Haltepunkte in der angrenzenden Steiermark, einen am **Bahnhof Fehring** und einen weiteren bei der **Therme Bad Loipersdorf**.

Mehr dazu hier:

<https://www.verkehrsbetriebe-burgenland.at/>

Sicherheitstipp: Sicherheit im Internet

Das Internet begleitet uns stetig nicht nur in Schule, Ausbildung und Beruf, sondern auch im privaten Alltag. Mittlerweile ist für viele von uns ein Leben ohne das weltweite Netz nicht mehr vorstellbar. Allerdings sind im Internet nicht nur Informations- und Möglichkeitsspektrum umfangreich und vielfältig, sondern auch Kriminalität und Betrugsversuche. Jeder Internetnutzer ist also gut beraten, bei allen Schritten im Netz stets umsichtig und achtsam vorzugehen. Durch aufgeklärte, bewusste und vorsichtige Nutzung lassen sich die Gefahren des Internets jedenfalls deutlich reduzieren.

Wir empfehlen daher folgende Grundregeln bei der Nutzung des Internets zu beachten:

1. Schützen Sie Ihren PC durch regelmäßige Updates, eine Firewall und eine aktuelle Antivirussoftware.
2. Wählen Sie sichere Passwörter – Geburtsdaten, der eigene Name oder einfache Zahlenkombinationen wie 1234 sind nicht sicher. Ideal ist eine Kombination aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen. Ein sicheres Passwort sollte außerdem aus mindestens 8 Zeichen bestehen.
3. Verwenden Sie für unterschiedliche Webseiten und Plattformen verschiedene Passwörter und vermeiden Sie eine automatische Speicherung der Kennwörter. Idealerweise ändern Sie Ihre Passwörter außerdem regelmäßig.
4. Agieren Sie mit Vorsicht, wenn Sie ein Mail, insbesondere mit Anhang, von einem unbekannten Absender erhalten. Ihr Computer kann schon alleine durch das Öffnen der Nachricht mit Schadsoftware verseucht werden. Daher gilt: Nachrichten aus nicht vertrauenswürdigen Quellen sollten am besten gleich gelöscht werden. Links sollten nur dann verfolgt werden, wenn die Quelle wirklich sicher ist.
5. Vorsicht beim Download von Software aus dem Internet, es besteht die Gefahr, dass Schadsoftware mit downgeloadet wird.
6. Prüfen Sie bei Internetkäufen bei für Sie neuen Online-Shops, ob es sich nicht um einen Fake-Shop handelt. Einen Hinweis kann Ihnen das

Impressum des Onlineshops geben. Ist hier keine Postanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse angeführt, ist höchste Vorsicht geboten! Bei Online-Shops mit Sitz außerhalb der EU kann außerdem ein eventueller Rechtsanspruch schwierig durchzusetzen sein. Lassen Sie sich auch von guten Kundenbewertungen nicht beeinflussen – bei Fake-Shops sind auch diese gefälscht. Vermeiden Sie außerdem bei unbekannten Shops Vorauszahlungen!

7. Privatsphäre wahren: Das Internet vergisst nichts! Geben Sie daher persönliche Daten nicht leichtfertig her. Achten Sie darauf, was Sie im Internet veröffentlichen: Fotos oder Kommentare in Social Media Plattformen wie Facebook oder dergleichen können nach Jahren ein Problem sein oder werden.

8. Nicht alle Infos im Internet entsprechen der Wahrheit. Überlegen Sie kritisch und bleiben Sie misstrauisch, ob die Informationen wahr sein können. Schenken Sie „verschollenen Verwandten“, die plötzlich für einen Notfall Geld benötigen, keinen Glauben!

9. Vorsicht bei der Nutzung von fremden Inhalten: Fremde Fotos, Musik oder Videos sind häufig urheberrechtlich geschützt. Sollten Sie diese auf der eigenen Webseite verwenden wollen, fragen Sie vorher um Erlaubnis!

10. Phishing Mails sofort löschen: Banken- oder Kreditkartenunternehmen fordern Sie nie via E-Mail auf, Ihre Daten zu überprüfen! Löschen Sie solche Mails sofort. Mittlerweile wirken solche Mail oft täuschend echt, ein Hinweis können Sprach- und Grammatikfehler oder eigenartige Endungen bei der absendenden E-Mail-Adresse sein.

Text: Bevölkerungsschutz Burgenland

Bevölkerungsschutz Burgenland
Katastrophen- und Zivilschutzverband

7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620
E-mail: office@bzsv.at



Kulturausschuss

Endlich ist der Sommer da und mit der schönen Jahreszeit auch viele Veranstaltungen!

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Veranstaltungen haben sich viel Mühe gegeben, für Euch, liebe Jennersdorfer:innen, ein breites und buntes Programm aufzustellen!

Stadtfest Rückblick!

Das Stadtfest, welches immer zur Sommersonnwende stattfindet, ist zu einem festen Bestandteil unserer Gemeinde geworden! Es war wieder sehr gut besucht und das Wetter hat dieses Jahr auch mitgespielt! Die Stadtkapelle und Take 5 Music haben das Fest musikalisch umrahmt. Zwei Wirte und einige Vereine haben für das leibliche Wohl gesorgt. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

35 Jahre Campingplatz

Am 17. August 2024 feiern wir 35 Jahre Campingplatz und das soll natürlich entsprechend gewürdigt werden. Um 19.00 wird es einen Wortgottesdienst mit Kanonikus Franz Brei geben. Anschließend spielt die „Böhmische der Stadtkapelle Jennersdorf“ für Euch auf. Auch für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein. Weiters sollte nicht unerwähnt bleiben, dass unser Stadtrat Alexander Schweitzer seit sehr vielen Jahren den Campingplatz vorbildlich betreut. Herzlichen Dank dafür, Alex!

ORF Sommerfest

Das ORF Sommerfest findet am 30. August 2024 ab

18.00 statt. Dieses Event ist inzwischen zu einem richtigen, immer sehr gut besuchten „Klassiker“ geworden.

Die ORF-Mitarbeiter sorgen auch immer für Spaß und gute Laune! Viele Vereine und zwei Wirte aus der Kirchenstraße werden wie immer für das leibliche Wohl da sein.

Von 18.00-19.00 Uhr wird die Stadtkapelle Jennersdorf für die Gäste aufspielen und danach wird uns die ORF Burgenlandband bis 24.00 Uhr unterhalten.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Einiges noch vorweg:

- 26. Oktober 2024 Gemeindewandertag. Weil es so lustig war, gibt es ihn wieder!
- 30. November 2024 Lichterbaumentzünden ab 17.00 Uhr
- Ab 30. November Adventzauber

Vorschau Jänner 2025

Der 1. Jennersdorfer Stadtbball wird am 11. Jänner 2025 in der Gernot Arena stattfinden.

Andere Veranstaltungen werden in den Stadtnachrichten und auf der Homepage der Stadtgemeinde bekannt gegeben!

Nun möchte ich mich nochmals herzlich bei den vielen Vereinen bedanken, die uns immer vorbildlich unterstützen! Mein Dank gilt auch den Ausschussmitgliedern für ihre ganzjährige Unterstützung!

Text: Brigitte Kohl

Vernissage Michael Dellamartina – Galerie Exposition in Jennersdorf

Michael Dellamartina, geboren 1959 in Fürstentfeld, gelernter technischer Zeichner und Werbegrafiker, präsentierte in der Galerie Exposition am Bahnhofring in Jennersdorf, kuratiert von seinem Sohn Nicolas Dellamartina □ aufgrund schwerer Erkrankung □ seine letzte Ausstellung. Zahlreiche Freunde, Bekannte und Weggefährten fanden sich dazu zur Vernissage am Karsamstag ein. Michael Dellamartina, Mitglied des „Clubs an der Grenze“ zeigte in dieser Ausstellung Malereien und Grafiken aus den Jahren 1993-2023. Leider war es dem Künstler nicht mehr möglich, persönlich bei der Eröffnung anwesend zu sein.

Text und Fotos: Mag. Michael Schmidt



Erika Pluhar liest in Jennersdorf

Am 6. August gibt uns Erika Pluhar die Ehre. Im neugestalteten Innenhof des Rathauses liest die Grande Dame des Wiener Burgtheaters aus ihrem Buch „Gitti“, das 2023 im Residenz Verlag erschienen ist. Berührend und einfühlsam erinnert sie sich an die Kindheit ihrer Schwester. Offen und schonungslos beschreibt Erika Pluhar Gittis traumatisierende Kriegskindheit und Nachkriegsjugend. Allzu früh musste sie schon Verantwortung übernehmen, sich anpassen und fügen. Übrigens: Gitti heißt in Wirklichkeit Brigitte King und ist eng mit dem Südburgenland verbunden, hatte sie doch seit 1972 einen Nebenwohnsitz in Grieselstein.

Die Lesung beginnt um 19 Uhr und ist eine Kooperation des Kulturausschusses mit der Stadtbücherei Jennersdorf, initiiert und mitorganisiert von Petra Werkovits. Die Einnahmen aus dieser Veranstaltung werden dem Club Soroptimist International Fürstenfeld AquVin zur Verfügung

gestellt und für Frauenprojekte in Jennersdorf verwendet.

Text: Brigitte Kohl, Foto: © Erika Pluhar



Kunst im Rathaus von Erwin Reisner



Das neu eröffnete Rathaus versteht sich auch als ein Ort der Kunst. Jährlich sollen zwei bis drei Ausstellungen in Kooperation mit der Galerie21 einen Überblick über die heimische Kunstszene präsentieren. Bereits mit der Eröffnungsfeier fand auch die erste Ausstellung statt. Bis Jahresende zeigen wir eine Retrospektive aus sechs Jahrzehnten Kunstschaffens von ERWIN REISNER, der 1977 auch das Jennersdorfer Stadtwappen entworfen und überdies Generationen von Schülerinnen und Schülern unterrichtet hat.

Alle ausgestellten Arbeiten sind käuflich zu erwerben, weitere Informationen sowie sämtliche Exponate finden Sie auf der Website www.galerie21.at.

Text: Brigitte Kohl, Foto: Erwin Reisner © Peter Sattler

Wahlmüdigkeit der Jugend?

Die EU-Wahl hat Anfang Juni die Medien dominiert und war auch in Jennersdorf mit Wahlplakaten omnipräsent. Im Vergleich zur letzten EU-Wahl 2019 gab es dieses Jahr um 200 weniger Wahlberechtigte. Doch ein tatsächliches Interesse an der Wahl hat man eher weniger verspürt, vor allem bei jungen Leuten. Viele sind nicht von dem Gedanken begeistert, an einem Sonntagmorgen in der Wahlkabine zu stehen. Und auch bei den Wahlgängern wird oft einfach gewählt, damit man zumindest bei der Wahl war. Informiert wird sich über die einzelnen Kandidaten und deren Werte und Pläne meist wenig.

Warum ist das so? Weil Parteien die jungen Leute nicht

erreichen. Die Präsenz der Parteien und der Politik in sozialen Kanälen, wo man die junge Generation einfach am besten erreicht, muss stärker werden. Über die klassischen Kanäle wie TV oder Print funktioniert das leider nicht mehr. Manche Parteien haben das bereits erkannt, andere hingegen hinken noch hinterher. Die unterschiedliche Social-Media-Aktivität hat sich auch im Wahlverhalten der jungen Generation widerspiegelt.

Für den Rest des Superwahljahres ist es daher wichtig, auch die jungen Leute für die Politik zu gewinnen, um eine gesicherte Zukunft zu gewährleisten.

Text: Georg Mausser

Ausschuss für Gesundheit, Soziales & Umwelt

Verbesserung der Gesundheitsversorgung

Im Ausschuss konnten wir gemeinsam einen großen Meilenstein für die Gesundheitsversorgung in Jennersdorf erreichen! Durch die gute Zusammenarbeit zwischen einer Arbeitsgruppe für Gesundheit, dem Gesundheitsnetzwerk Raabtal und der Gemeinde konnten wir die offene Kassenstelle für Allgemeinmedizin erfolgreich mit einer jungen Ärztin besetzen.

In Zeiten, in denen viele ländliche Gemeinden unter einem Mangel an medizinischer Versorgung leiden, setzen wir in Jennersdorf ein weiteres positives Zeichen für die Gesundheitsversorgung in unserer Gemeinde. Mit großer Freude und Stolz präsentieren wir unsere neue junge und engagierte Allgemeinärztin Dr. Hannah Hafner, die ab sofort die offene Kassenstelle für Allgemeinmedizin in unserer Gemeinde übernimmt und sich in Zukunft die Ordination im Gesundheitszentrum mit Frau Dr. Rosa Rogenhofer teilen wird. Damit haben wir von Montag ab 7.30 bis Freitag 17.00 Uhr durchgehend eine ärztliche Betreuung im Gesundheitszentrum, und nun haben wir wieder alle Kassenstellen in Jennersdorf besetzt! Wer hätte das vor einigen Jahren gedacht?!

Auch das Gesundheitszentrum hat sich in den letzten beiden Jahren zu einem wirklichen Ort für Gesundheitsversorgung entwickelt. Neben den beiden Allgemeinärztinnen und den Internisten finden sich viele Gesundheitsberufe wie Hebamme, Psychotherapie, Physiotherapie, Diätologie uvm.

Das Gesundheitszentrum wurde mit dem Ziel errichtet, Gesundheitsberufe und -versorgung zu bündeln. Durch große Bemühungen konnten wir in letzter Zeit wirklich einiges erreichen! Jetzt hoffen wir, dass sich die Situation rund um das Parken beim GHZ bald beruhigt und

wieder ein reibungsloser Ordinationsbetrieb im GHZ möglich ist. Bitte beachten Sie die vor Ort ausgehängte Parkordnung und parken und halten Sie nur auf eingezeichneten Flächen!

Gesunde Stadt Jennersdorf

Wie Sie dieser Ausgabe der Stadtnachrichten entnehmen können, passiert in der Gesunden Stadt sehr viel. Nützen Sie die Möglichkeit und nehmen Sie die Angebote der ehrenamtlich aktiven Personen an.

Neue Klima Energie Modellregion (KEM) Jennersdorf

Ebenfalls sehr erfreuliche Nachrichten können wir von Seiten des Klimaschutzes berichten. Gemeinsam mit neun weiteren Gemeinden aus dem Bezirk hat sich unsere Stadtgemeinde erfolgreich als Klima-Energie-Modellregion beworben. Das heißt, wir holen in den nächsten drei Jahren Fördergeld von Bund und EU für Klimaschutzmaßnahmen ab. Mehr dazu finden Sie in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten.

Daneben arbeiten wir als Gemeinde aktuell an der Gründung einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG). Energiebilanz, Energieverbrauch öffentlicher Gebäude, derzeit selbst produzierter Strom und PV-Potentiale auf öffentlichen Gebäuden wurden bereits erhoben. Nun gilt es die nächsten Schritte zu planen.

Neuer mobiler Sozialmarkt für Jennersdorf

Seit kurzem fährt ein „Mobiler Sonnenmarkt“ der Volkshilfe im Bezirk Jennersdorf. Jeden Mittwoch zwischen 10 und 12 Uhr wird er in Jennersdorf am ÖBB-Parkplatz am Bahnhofring 11 stehen. Ein Einkauf ist mit einem Ausweis, welcher bei der Volkshilfe beantragt werden kann, möglich.

Durch die Lohn- und Preisentwicklungen der letzten Jahre gibt es leider immer mehr Menschen, die trotz eines Einkommens Schwierigkeiten haben, sich das tägliche Leben zu leisten. Diese Menschen können sich im neuen mobilen Sozialmarkt der Volkshilfe Burgenland hochwertige Lebensmittel und Produkte kaufen, die für sie leistbar gemacht werden.

Weitere Infos gibt's unter <https://www.volkshilfe-bgld.at/sonnenmarkt/>.

Text & Foto:
Ausschussobmann
Oliver Stangl



Neue Hausärztin in Jennersdorf

Mit 01.07.2024 eröffnet Dr. Hannah Hafner ihre allgemeinmedizinische Kassenpraxis in Jennersdorf. Hannah Hafner stammt aus Riegersburg, hat 2013 am BORG Jennersdorf maturiert, anschließend in Graz Medizin studiert und in verschiedenen Krankenhäusern und einer allgemeinmedizinischen Praxis in der Steiermark ihre Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin gemacht.

Besonders freut sie sich, im Rahmen ihrer Teilnahme am Gesundheitsnetzwerk Raabtal eine umfangreiche und ganzheitliche Betreuung zu ermöglichen und alle Menschen – von jung bis alt, von gesund bis schwerkrank – betreuen und begleiten zu dürfen. Gemeinsam mit ihrem kompetenten Team wird sie auch Hausbesuche, Wundmanagement, Vorsorgeuntersuchungen, Führerscheinuntersuchungen, Impfberatungen sowie psychosoziale Beratungen anbieten.

Frau Dr. Hafner wird abwechselnd mit Frau Dr. Rogenhofer in der modernen, von der Gemeinde und der OSG errichteten Ordination des Gesundheitszentrums Jennersdorf in der Kirchenstraße 11/1 tätig sein. Somit ist nun von Montag bis Freitag jeweils vormittags und nachmittags eine Allgemeinmedizinerin für Sie da.



Ordinationszeiten von Frau Dr. Hannah Hafner:

Montag: 7:30-11:30
Dienstag: 13:00-17:00
Mittwoch 13:00-17:00
Donnerstag 13:00-17:00
Freitag 7:30-11:30

NEUE Ordinationszeiten von Frau Dr. Rosa Rogenhofer:

Montag: 13:00-17:00
Dienstag: 7:30-11:30
Mittwoch: 7:30-11:30
Donnerstag: 7:30-11:30
Freitag: 13:00-17:00

Um die in der Allgemeinmedizin sehr wichtige kontinuierliche Begleitung zu erhalten, wird gebeten, sich eine fixe Hausärztin auszusuchen. Bei akuten Beschwerden betreut selbstverständlich jene Ärztin, die gerade da ist.

Ordination Dr. Hannah Hafner, Kirchenstraße 11/1

Web: www.arztpraxis-hafner.at

Text: Dr. Hannah Hafner, Foto: Sandra Hofer

Neue Psychotherapeutin im Gesundheitszentrum

Seit Juni 2024 biete ich im Gesundheitszentrum Psychotherapie an. Mit diesem Angebot erweitert sich die Versorgung im Bereich der psychischen Gesundheit in Jennersdorf.

Psychotherapie bietet eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die sich in herausfordernden Lebenssituationen befinden oder psychischen Belastungen ausgesetzt sind.

Insbesondere in Zeiten von Veränderung, sei es beruflich, privat oder gesundheitlich, kann die psychotherapeutische Begleitung Stabilität und Orientierung bieten.

Informieren Sie sich gerne auf meiner Webseite oder rufen Sie mich einfach an:

Mag.^a Michaela Hösch

Tel.: 0670 40 53 488

E-Mail: praxis@psychotherapie-hoesch.at

www.psychotherapie-hoesch.at

Gesundheitszentrum Jennersdorf

Kirchenstraße 11, 8380 Jennersdorf



MICHAELA HÖSCH
PSYCHOTHERAPEUTIN
in Ausbildung unter Supervision



Text und Foto: Mag. Michaela Hösch

Gesunde Stadt Jennersdorf

liebenswert - lebenswert

Ausblicke



Heute liegt das Hauptaugenmerk ganz klar auf „Ausblicke“ – das Herbstprogramm ist da.

Maria, Klaudia und Nora sind auch diesmal wieder unermüdlich im Einsatz mit Bewährtem und auch ganz Neuem und Spannendem wie dem Thema „Entdecke die Kraft der Kombination“. Mit der KLABO-Methode zum ganzheitlichen Beckenboden-Training in Verbindung mit der Technik des bewusst verbundenen Atmens, die Entspannung und Stärkung verspricht, lassen Dich Klaudia und Maria in ein körperliches und mentales Wahrnehmen eintauchen, um dann mit Nora die Synergie dieser Techniken auch am Pferd zu erspüren. Das Hineinschnuppern in diesen innovativen Ansatz fördert nicht nur Deine physische, sondern auch Deine mentale Balance. Perfekt für alle, die Ihrem Körper und Geist etwas Gutes tun möchten. Alle Termine sind auf der Homepage www.jennersdorf.eu/neues-gesunde-stadt-jennersdorf/xunder-donnerstag gespeichert.

Der nächste Jennersdorfer Nicht-Wandertag findet am 14.09.24 statt – wir sind voller Vorfreude und möchten auch in diesem Jahr einen erlebnisreichen Nachmittag für Euch gestalten. Ein Thema, das immer wichtiger wird: der Selbstverteidigungskurs für Frauen. Nehmt diese Chance wahr und meldet Euch an. Über die vergangenen Veranstaltungen wie unseren Strudeltag, Waldbaden mit Maria, das Stadtfest und das Aufhängen der von den Volksschülern bemalten Nistkästen (gebaut wurden sie von der Förderwerkstätte Jennersdorf) berichte ich Euch in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten.

Einen wunderschönen, entspannten Sommer, um mit uns in den Gesunden Herbst zu starten, wünscht Euch der Arbeitskreis Gesunde Stadt Jennersdorf

Text: Waltraud Berchtold

Neues aus dem Generationen Café

Der Frühling war fröhlich, der Sommer wird reiselustig und der Herbst wird kurzweilig und abwechslungsreich. Bitte merkt euch die neuen Termine für das Generationen Café vor. Wir freuen uns auf alle unsere Gäste und werden euch wieder ein lustiges und abwechslungsreiches Programm servieren. Das Motto unseres Teams lautet ja: „Wir haben Spaß daran, für Spaß zu sorgen!“

NEU:

Das Generationen Café fährt am 8. August (siehe De-

tails am Bild) aus, bitte um rasche Anmeldung!

Am Nachmittag im November werden wir uns auf den Advent einstimmen.

Kommt und seid gerne dabei!

Eure Gabi, Joe, Irene, Renate, Klaudia, Christine, Ulli, Melanie, Josef, Willi und Stadtpfarrer Brei im Namen aller, die uns immer unterstützen und dies erst möglich machen.

Text: Gabriele K. Slamanig

Das Generationen Cafe macht einen Tagesausflug

Genießt mit uns einen fröhlichen Tag in der Oststeiermark
am 08. August 2024



08.00 Uhr Abfahrt in Jennersdorf (ARCHE)

10.00 Uhr Fischzucht **Kulmer**, Haslau

12.00 Uhr Mittagessen (optional) in Gasen

14.00 Uhr Besuch bei den **Stoanis**, mit musikalischem Empfang, Führung, Kaffee und Kuchen

16.30 Uhr Heimfahrt

Preis pro Person: Euro 69,00 (inkl. Busfahrt)

Direktbuchung bei HARTINGER REISEN:

0664 54 25 720 oder per Mail: office@hartinger-reisen.at

Xunder Samstag

Am Samstag, 20.04.2024, fand in der Arche Jennersdorf und am Parkplatz der Firma Niederer der Xunde Samstag statt. Organisiert hat diesen der Arbeitskreis der Gesunden Stadt Jennersdorf.

Der Vormittag war ausgefüllt mit Training und Übungen für Körper, Geist und Seele. Eine sehr interessierte Zuhörerschaft konnte zum Mitmachen animiert werden.

Nach dem Mittagessen ging's für einige davon zum Niederer-Parkplatz, dort wartete bereits Manfred, unser ÖAMTC-Trainer mit den E-Bikes. In einem dreistündigen

Kurs sind die Teilnehmer mit den Besonderheiten eines E-Bikes zum sicheren Teilnehmen im Straßenverkehr geschult worden.

Zum Abschluss des ersten Xunden Samstags kann der Arbeitskreis der Gesunden Stadt Jennersdorf auf einen gelungenen und wiederholungswürdigen Tag zurückblicken.

Text und Fotos: Johanna Freudelsperger-Sagl, Waltraud Berchold



Generationen Café 2024

ARCHE Jennersdorf

Jeweils Dienstag zw. 14 und 17 Uhr

08. Aug. (Tagesausflug) + 03. Sept. + 01. Okt. + 26. Nov.

Ob jünger oder älter, ob mit Rollstuhl, Rollator oder „gut zu Fuß“, wir freuen uns auf euch, auf ein fröhliches Miteinander, viele Aktivitäten und Geselligkeit.

Plaudern/Erzählen + gut Essen/Trinken + Basteln + Musik + Tanzen + Gesellschaftsspiele

Anmeldung, Kontakt
Gabi Slamanig
0664 266 36 38
slamanig@freizeitgestaltung-senioren.at



Gute Produkte. Sonniger Preis!

sonnenmarkt

Mit dem **SONNENMARKT-AUSWEIS** können Sie in jedem Sonnenmarkt und Sonnenmobil im Burgenland einkaufen!

Wer darf im Sonnenmarkt/ Sonnenmobil einkaufen?

Der Sonnenmarkt und das Sonnenmobil soll die Burgenländerinnen und Burgenländer unterstützen, die zur Zeit über wenig Einkommen verfügen. Durch lösen einer Einkaufsberechtigung ist es möglich Lebensmittel, Hygiene und Haushaltsprodukte um bis zu 1/3 billiger zu kaufen, als im normalen Handel. Die Einkaufsberechtigung ist an das Haushaltseinkommen gebunden.

Einpersonenhaushalt: Netto bis zu € 1.572,-

Zweipersonenhaushalt: Netto bis zu € 2.358,-

... für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: + € 786,-

... für jedes Kind unter 14 Jahren im Haushalt: + € 472,-

... Personen in akuten finanziellen Notlagen

Stand: Mai 2024 / voraussichtliche Gültigkeit: Mai 2025

Die aktuellen Einkommensgrenzen finden Sie unter: www.volkshilfe-bgld.at/sonnenmarkt

< oder einfach QR-Code scannen.

Warum werden die Waren so günstig angeboten?

Qualitativ einwandfreie Lebensmittel werden heute leider entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus unterschiedlichsten Gründen weggeworfen. Das muss aber nicht sein. Große Handelsketten unterstützen uns im Sinne der Nachhaltigkeit mit Waren, die nicht mehr im regulären Verkauf angeboten werden. So können wir günstige Preise garantieren.

volkshilfe. sonnenmobil

Das Sonnenmobil ist das Sonnenmobil.

Welche Waren gibt es überhaupt?

Grundsätzlich gibt es eine große Auswahl an Lebensmitteln. Dazu zählen Milchprodukte, Wurstwaren, Tiefkühlprodukte, Obst und Gemüse und natürlich Gebäck. Fallweise werden auch zahlreiche Hygieneprodukte angeboten. Je nach saisonaler Verfügbarkeit unterscheidet sich das Warensortiment. Also ganz so wie im regulären Handel.

Wie kann ich mir meine Sonnenmarkt-Berechtigungskarte holen?

Ganz einfach: Füllen Sie das Antragsformular aus und geben Sie es im Sonnenmarkt/Sonnenmobil ab. Ab diesem Zeitpunkt sind Sie einkaufsberechtigt. Ihr Antrag wird bearbeitet und Sie werden vielleicht nochmal kontaktiert. Schon nach kurzer Zeit können Sie Ihre Berechtigungskarte abholen.

Hier finden Sie die genauen Verkaufsstandorte und Termine des Sonnenmobil Süd.



Herzliche Einladung an alle Frauen 40+

Seid mit dabei und lasst uns gemeinsam diese wichtige Phase im Leben einer Frau gestalten.

Do. 26. Sept. 2024

Sorge für dich selbst—Achtsamkeit & Eigenkompetenz in den Wechseljahren

Dr. Berenice Eicher / Allgemeinmedizinerin und Ärztin für Psychotherapeutische Medizin

Do 14. Nov. 2024

Resümee und Impulse für Frauengesundheit

mit Expertinnen aus dem Gesundheitsbereich Moderation: Roswitha Laminger-Purgstaller

An diesen Abenden erwarten uns Expertinnen, die mit einem Impulsvortrag starten, gefolgt von ausreichend Zeit für Fragen, Anregungen und Gespräche.

Wir freuen uns auf euch!

Melissa Ari, Feminina Frauengesundheit Burgenland

Anna Drenig, Frauenberatung Jennersdorf

Ruth Edith Ferschli, Gesundheitsnetzwerk Raabtal
und die Gesunde Stadt Jennersdorf



„Veränderung ist am Anfang schwer, in der Mitte chaotisch und am Ende wunderschön.“
Robin Sharma

DONNERSTAG
16. MAI / 4. JULI
26. SEPT / 14. NOV

18.00 – 19.30 UHR

ARCHE JENNERSDORF
HAUPTPLATZ 2
8380 JENNERSDORF

ANMELDUNG UNTER
03329/45 008

jennersdorf@
frauenberatung-
burgenland.at



Wir freuen uns über einen
Unkostenbeitrag
von € 5,00 pro Abend

Der mobile Markt mit Preisen für das kleine Geldbörse!

Offizieller Start: KW 24 (ab 10. Juni)

ALLE STANDORTE UND TERMINE:

ORT:	WOCHENTAG:	UHRZEIT:	STANDORT:
Heiligenkreuz	Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr	Vis-à-vis Zahnarzt, vor betreubaren Wohnen; Untere Hauptstrasse 12, 7561 Heiligenkreuz
Deutsch Kaltenbrunn <i>jeden 2. & 4. Do/Monat</i>	Donnerstag	13:00 - 15:00 Uhr	Parkplatz Gemeindeamt (hinter dem Gemeindeamt); Marktplatz 1, 7572 Deutsch Kaltenbrunn
Rudersdorf <i>jeden 1. & 3. Do/Monat</i>	Donnerstag	13:00 - 15:00 Uhr	Parkplatz Sportplatz; gegenüber von Blumengasse 10, 7571 Rudersdorf
Minihof-Liebau	Mittwoch	13:00 - 15:00 Uhr	Marktplatz Minihof Liebau, vor dem Feuerwehrhaus; Minihof-Liebau 109, 8384 Minihof-Liebau
St. Martin an der Raab	Freitag	10:00 - 12:00 Uhr	Parkplatz Gemeindeamt (hinter dem Gemeindeamt); Hauptplatz 7, 8383 St. Martin an der Raab
Jennersdorf	Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr	ÖBB Parkplatz; Bahnhofring 11, 8380 Jennersdorf
Königsdorf	Freitag	13:30 - 15:00 Uhr	Vor dem Feuerwehrhaus; Florianigasse 3, Königsdorf

02682/61569 • center@volkshilfe-bgld.at

Osterreichweit einzigartiges Modell zur Armutsbekämpfung,
für mehr Nachhaltigkeit und gegen soziale Ausgrenzung.

39er Repair Café in Rax-Jennersdorf



WANN: jeder 1.Samstag (auch an Feiertagen) im Monat von 15-19 Uhr
WO: 8380 Rax-Jennersdorf; Raxer-Hauptstraße 39
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ihr 39er Repair Café Team.
Text und Foto: Ing. Kurt Rauber

Gnadenhochzeit

Im Kreise ihrer Lieben feierte das Ehepaar Rosa und Heinrich Brückler das seltene und sehr erfreuliche Fest der Gnadenhochzeit.

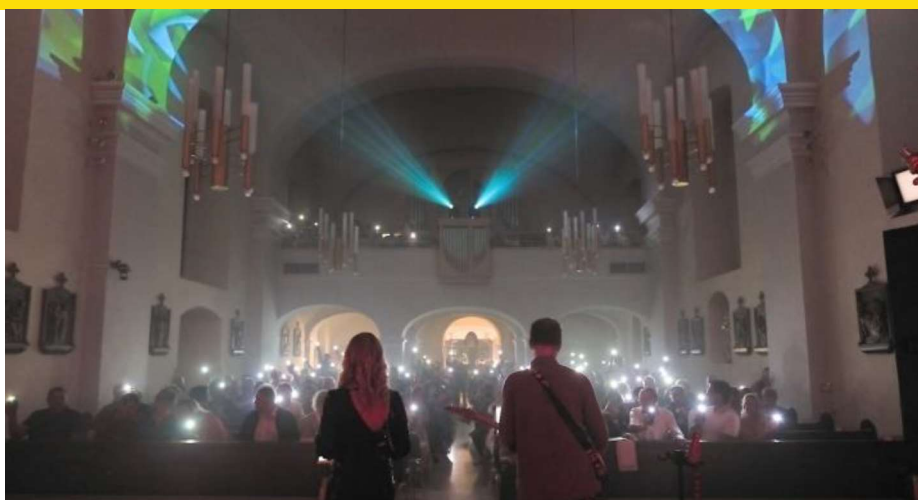
Text und Foto: Reinhold Brückler



Lange Nacht der Kirchen

Großartige Stimmung am Freitagabend in der Stadtpfarrkirche Jennersdorf beim Livekonzert der Band Skylight und der Lichtshow von Foxpower sowie Gedanken von Kanonikus Stadtpfarrer Franz Brei, der gegen Ende des rund zweistündigen Konzertes auch selbst mit „Die Legende von Babylon“ ein Lied zum Besten gab.

Text und Foto: Mag. Michael Schmidt



Maiandacht am Tafelberg



Quasi an höchster Stelle hat (einmal mehr) der Reigen der Maiandachten der Pfarre Jennersdorf am 1. Mai am Tafelberg begonnen. Geleitet wurde die Andacht vom Stadtpfarrer Kanonikus Franz Brei. Aufbau, Mitgestaltung und die anschließende Agape wurden durch die Anwohner ermöglicht.

Text und Foto: Mag. Michael Schmidt

Weltladen Jennersdorf: Faires Frühstück



Dieses Jahr fand am 4. Mai 2024 das traditionelle Faire Frühstück statt. Auf Einladung des WELTLADENS Jennersdorf konnten fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Orangensaft, Müsli sowie feine Aufstriche und selbstgebackene Mehlspeisen verkostet werden.

Das Faire Frühstück wurde als Beitrag des Weltladens Jennersdorf zum Internationalen Weltladentag organisiert und stand unter dem Motto „FAIRNESS IST UNSER BUSINESS“. Die Vision von Fairness entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist die Grundlage für den Fairen Handel der Weltläden – von der Einhaltung der Menschenrechte über ökologische und soziale Nachhaltigkeit bis hin zu einer transparenten Lieferkette.

Durch den Kauf fair gehandelter Produkte unterstützen wir diese Bemühungen.

Das Highlight war sicherlich die Modenschau mit fair gehandelter Biobaumwoll-Kleidung aus dem Weltladen - vorgeführt von den Schüler:innen der MS Neuhaus. DANKESCHÖN!

Durch das große Engagement, die Mithilfe der Weltladenmitarbeiter:innen und den zahlreichen Besuch unserer Kund:innen war es eine gelungene Veranstaltung im Sinne des Fairen Handels.

Text und Foto: Angelika Dax



Erstkommunion in Jennersdorf

Beim Hochamt am Sonntag, dem 21. April, haben 15 Kinder in der Stadtpfarrkirche Jennersdorf zum ersten Mal den Leib Christi aus den Händen von Stadtpfarrer Kan. Franz Brei empfangen. Zuvor ging es, begleitet von der Stadtkapelle Jennersdorf, von der Volksschule hinauf zum feierlichen Einzug in die Kirche. Die diesjährige Feier stand unter dem Motto „Jesus ist mein Schatz“, worauf auch die Schatzkiste unter dem Gruppenbild der Kinder hinwies.

Text & Foto: Mag. Michael Schmidt



Einsätze und Übungen der Stadtfeuerwehr

Abschnittsübung im Altenwohn- und Pflegeheim

Am Samstag, den 13.04.2024 fand im Mutter-Teresa-Haus eine großangelegte Übung der Feuerwehr statt. Im Zuge einer Abschnittsübung wurden das Altenwohn- und Pflegeheim sowie das Haus St. Joseph beübt. Zugskommandant Philipp Labitsch hat dazu gemeinsam mit dem Brandschutzbeauftragten des Altenheimes Christopher Tonweber ein realitätsnahes Szenario ausgearbeitet.

Um die Aufgaben professionell lösen zu können, wurden alle Feuerwehren des Abschnitts eingesetzt. Die Feuerwehren von Rax, Rax-Bergen, Grieselstein, Henndorf und Jennersdorf waren dabei mit fast 70 Mitgliedern - aufgeteilt auf zwei Einsatzabschnitte - im Einsatz.



Drei Alarmierungen an nur einem Tag!

Am 16.05.2024 ist es zu gleich drei Alarmierungen an nur einem Tag gekommen:

Alarm 1: Um 10:01 Uhr wurden wir nach Auslösung der Brandmeldeanlage (BMA) ins Gymnasium gerufen. Neun Kameraden kontrollierten die BMA nach einem Versuch im Chemiesaal.

Alarm 2: Um 18:37 Uhr rückten wir zu einer Fahrzeugbergung im Industriegelände aus. Neun Kameraden waren mit drei Fahrzeugen im Einsatz.

Alarm 3: Um 20:08 Uhr forderten die Kameraden der FF Doiber das schwere Rüstfahrzeug zur Fahrzeugbergung an. Wieder rückten fünf Kameraden mit zwei Fahrzeugen aus.



Text und Fotos: FF Jennersdorf

www.feuerwehr-jennersdorf.at



VORANKÜNDIGUNG

Fahrzeugsegnung &
Frühschoppen mit der
Stadtkapelle
im Feuerwehrhaus
Sonntag, 22.09.2024

Kameradschaftsbund OV Grieselstein

Der Österreichische Kameradschaftsbund ist unter anderem auch offizieller Partner des österreichischen Bundesheeres. Deshalb war es auch am 20. April für den OV Grieselstein sowie für andere ÖKB - Ortsverbände des Bezirkes Pflicht, an der zehnjährigen Jubiläumsfeier in Güssing teilzunehmen. Am Vormittag ging es mit einer Abordnung samt Fahne zur Kaserne Güssing. Während der Feierlichkeit konnte man viele bekannte Gesichter aus unserer Gemeinde sehen, die dort ihren Dienst verrichteten. Im Anschluss führte man untereinander interessante Gespräche über die dort stationierten Waffengattungen, wobei alte schöne Erinnerungen an unseren damaligen Wehrdienst wieder wach wurden.



Am 25. Mai fand die alljährliche Bezirksfrühjahrstagung im GH Schardl in Neuhaus/Klb. statt. Auf der Agenda standen sechs Anträge, die abgearbeitet werden mussten. Neben der Bürgermeisterin Monika Pock waren auch unser Bezirkshauptmann und Protektor des ÖKB-

Bezirksverbandes Jennersdorf, WHR DDr. Hermann Prem, sowie der ÖKB-Landespräsident, Prof. DI Ernst Feldner, unter den vielen Ehrengästen. Es wurden 16 Leitlinien des ÖKB vorgetragen, die im Anschluss ihre Diskussionen fanden. Zusammengefasst: Der ÖKB steht für den Erhalt des Friedens, der Freiheit und der Demokratie; der Tradition verbunden, der Zukunft zugewandt!



Am Sonntag, dem 2. Juni, ging es um 06:00 Uhr in der Früh mit der Fahne und einer Abordnung ab ins nördlichste Burgenland, zum Kogelberg in St. Margarethen, zum Kameraden- und Heimkehrertreffen. Nach der zweistündigen Fahrt mit dem Bus ging es im Anschluss mit einem Marsch zur Heimkehrergedenkstätte. Nach dem Gottesdienst folgten die Grußworte der Ehrengäste, danach ging man zum gemütlichen Teil über und bereitete sich wieder auf den langen Heimweg vor.

Text: Franz Schenk, Fotos: ÖKB

Wer ist der KOBV

Wir sind die kompetente Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen

Mit über 32.000 Mitgliedern ist der KOBV die größte Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen in Österreich.

Der KOBV für Wien, Niederösterreich und Burgenland gliedert sich in rund 210 Orts- und Bezirksgruppen und 30 Bezirksarbeitsgemeinschaften. Rund 2000 ehrenamtliche Funktionär:innen und 220 hauptamtliche Mitarbeiter:innen sorgen dafür, „die Lebensqualität in psychischen, sozialen und kulturellen Bereichen aller Menschen mit Behinderungen in Österreich zu heben.“

Der KOBV ist ein nach dem österreichischen Vereinsgesetz gebildeter Verein. Er ist gemeinnützig und parteipolitisch sowie religiös neutral. Der KOBV für Wien, Niederösterreich und Burgenland bildet gemeinsam mit den Landesverbänden in den anderen Bundesländern die KOBV Dachorganisation für ganz Österreich.

Wir engagieren uns für ALLE Menschen mit Behinderungen

Chronisch Kranke genauso wie Unfallopfer haben in unserem Land Rechte und Ansprüche. Wir helfen ihnen, diese durchzusetzen, gleich welcher Art und Ursache die Behinderungen sind. Diabetiker:innen sind bei uns genauso Mitglied wie Rollstuhlfahrer:innen, mit einer Behinderung Geborene genauso wie ältere Menschen, die durch ihre nachlassende Leistungsfähigkeit mit Behinderungen neu leben lernen.

Gemeinsam haben wir eine starke Stimme und werden gehört!

ORTSGRUPPE JENNERSDORF

INFORMATION UND BERATUNG

Adolf Dax	0664/4347947
Herbert Prader	0664/73828400
Josef Eischer	0664/1322031

SPRECHTAGE:

Jeden 3. Montag im Monat
von 13:00 – 14:30 Uhr im Gemeindeamt

Text: Monika Hierzer und Adolf Dax

Henndorf im Kabarett- und Musikfieber

Am 26. und 27. Juli findet das dritte „Kultur trifft Dorf“-Festival statt. Der Verein HennSchui hat heuer zwei Topkabarettisten und zwei Bands geladen! Für beste Verpflegung sorgen die Henndorfer Vereine mit Ernesto.

Jetzt Karten sichern!



Foto: Valerie Loudon

Güssinger Neo-Intendant und Kabarettstar Andreas Vitásek beehrt am 26. Juli Henndorf mit seinem Programm „Spätlese“.



Das steirische Quintett Livin' Vintage mit Frontfrau Mary Pommer mischt am 26. Juli frischen Funk und Soul mit gediegenem Jazz und Hip-Hop.



Foto: www.lynephotography.com

Österreichs Starkomikerin Lydia Prenner-Kasper gastiert am 27. Juli mit ihrem Programm „Damenspitzerl“ am Henndorfer Dorfplatz.



Am 27. Juli heizt die Fehringer Kult-Band SOKO Dixie als schnelle akustische Einsatztruppe in Sachen Dixieland kräftig ein.

Text und Fotos: HennSchui, Soko Dixie, Livin Vintage

HennSchui: „Kultur trifft Dorf 2024“ Das volle Programm!

Fr, 26. Juli 2024 / 18:00 / Livin' Vintage mit
Mary Pommer (Einlass 17:00)
20.15 / ANDREAS VITÁSEK mit „Spätlese“

Sa, 27. Juli 2024 / 18:00 / SOKO Dixie (Einlass 17:00)
20.15 / LYDIA PRENNER-KASPER mit „Damenspitzerl“

Wo: Henndorfer Dorfplatz, Einlass: jeweils um 17:00

Achtung: Freie Sitzplatzwahl / Open Air

Kartenpreise: 30 Euro pro Abend bzw.
50 Euro für beide Tage

Karten gibt es ab sofort im Henndorfer Hofladen
(0699/10091704) und bei Massage Christian Bücsek.
Karten online gibt es auch auf Öticket (einfach „Dorfplatz
Henndorf“ eingeben)

Stadtkapelle Jennersdorf

Erstkommunion

Am 21. April fand in Jennersdorf die Erstkommunion statt. Der Stadtkapelle Jennersdorf bereitet es jedes Jahr eine große Freude, die Erstkommunionkinder an ihrem besonderen Tag musikalisch zur Kirche begleiten zu dürfen.



Marketenderinnen-Schulung

Die hübschen Marketenderinnen der Stadtkapelle Jennersdorf haben am 27. April an der Marketenderinnenschulung in Oberschützen teilgenommen. Ein besonderer Fokus wurde dabei auf das Marschieren gelegt. Es wurden sämtliche Marschformationen aus der Gruppe D geübt. Für die Marketenderinnen war dieser Schultag eine tolle Erfahrung.



Tag der Feuerwehr in Henndorf

Am 1. Mai fand traditionell der Tag der Feuerwehr bei der Florianikapelle in Unterhenndorf statt. Nach der Kranzniederlegung wurde die Heilige Messe von der Stadtkapelle Jennersdorf musikalisch umrahmt. Die Freiwillige Feuerwehr Henndorf nutzte diesen feierlichen Rahmen, um verdiente Feuerwehrmitglieder auszuzeichnen. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für die gesamte Ortsbevölkerung!

Tag der Feuerwehr in Jennersdorf

Die Feuerwehren des Abschnitts 1 versammelten sich am 5. Mai in Jennersdorf, um den „Tag der Feuerwehr“ zu feiern. Der Ehrenzug marschierte gemeinsam mit der Stadtkapelle Jennersdorf vom „Gasthaus zum Hof“ zum Kirchenplatz. Anschließend fand eine feierliche Messe statt, die von der Stadtkapelle Jennersdorf musikalisch umrahmt wurde.

Nach der Messe versammelten sich die Anwesenden auf dem Mutter-Teresa-Platz, wo verdiente Feuerwehrmänner und -frauen für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet wurden. Der „Tag der Feuerwehr“ ist eine Gelegenheit, die Arbeit der Feuerwehren zu würdigen und ihre Bedeutung für die Sicherheit unserer Gemeinschaft hervorzuheben. Die Stadtkapelle Jennersdorf ist stolz darauf, ihren Beitrag zu leisten und die Feuerwehrleute mit ihrer Musik zu unterstützen.



Fronleichnamsprozession in Jennersdorf

Bei strahlendem Sonnenschein war die Stadtkapelle Jennersdorf am 30. Mai bei der Fronleichnamsprozession in Jennersdorf mit dabei.

Nach dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche zog der Festzug mit der Monstranz durch die Stadt zu den vier liebevoll gestalteten Altären.

Die Stadtkapelle durfte die Prozession musikalisch begleiten und wurde dabei von ihren Jungmusikern und Jungmusikerinnen tatkräftig unterstützt.

Die weiteren geplanten Termine der Stadtkapelle Jennersdorf sind:

- 11. August: Pfarrfest Jennersdorf
- 08. September: Dorffest Grieselstein
- 22. September: Fahrzeugsegnung
Feuerwehr Jennersdorf

Alle weiteren Termine und Neuigkeiten erfahren Sie auf unserer Homepage www.stadtkapellejennersdorf.at

Text und Fotos: Teresa Ehrenhofer



Programm Schloss Tabor 2024

Im weißen Rössl – Operette von Ralph Benatzky

Von 1. bis 11. August 2024

Das Singspiel brilliert mit der Geschichte des charman- ten Oberkellners Leopold, der seiner Chefin Josepha Vogelhuber schöne Augen macht. Diese zeigt sich je- doch unbeeindruckt von Leopolds Avancen und liebäu- gelt ihrerseits stattdessen mit dem Rechtsanwalt Dr. Otto Sieder, einem langjährigen Stammgast. Gleichzei- tig fühlt sich die Berliner Gastwirtstochter Ottilie zum adretten Leopold hingezogen. Schließlich stößt Kaiser Franz Joseph zu der illustren Runde und die Karten wer- den neu gemischt!

Liebeserklärungen und humorvolle Missverständnisse führen zu zahlreichen Verwicklungen, die aber für die meisten Charaktere ein glückliches Ende bereithalten.

Uhudlerlandestheater – „Der Freyschütze- oder Jä- gerromantik 2.0“

Von 30. August bis 8. September

Die diesjährige Produktion des Uhudlerlandestheaters lautet „Der Freyschütze- oder Jägerromantik 2.0“, es handelt sich dabei um eine Bearbeitung von Erhard Pauer und Eva Weinek nach dem Stück „Der Frei- schütz“ von Carl Maria von Weber.

In seinem kompositorischen Schaffen gilt Carl Maria von Weber als Schöpfer der deutschen romantischen Oper. Sein Werk „Der Freischütz“ wurde 1821 in Berlin urauf- geführt. Auch in der spritzigen Inszenierung des Uhud- lerlandestheaters muss sich der Jungjäger Max beim anstehenden Probeschießen beweisen. Erst dann darf er seine geliebte Agathe heiraten! Max hat jedoch seit Wochen keinen Treffer gelandet und ist voller Sorge.

Aus Angst zu versagen lässt, er sich mit dunklen Mäch- ten ein.

Das Uhudlerlandestheater vereint seit Jahren Künstle- rInnen verschiedenster Sparten in diesem vielseitigen Projekt. Oft mit ironischen Seitenblicken, manchmal derb, aber immer humorvoll, lässt Intendant Martin Weinek Bilder entstehen, die berühren und nachhaltig in Erinnerung bleiben.

Mostkirtag und Burgenländisches Sterz-Festival

14./15. September

Der Mostkirtag im Neuhauser Hügelland hat eine fast 50-jährige Tradition. Neben zünftiger Unterhaltung gibt es Obstverkauf, kulinarische Köstlichkeiten, Säfte, Edel- brände und natürlich ganz viel Most. Gemeinsam mit der Genuss Burgenland wird der Mostkirtag gleichzeitig zum Sterz-Festival. Bohnensterz ist das Soulfood des Bur- genlandes.

Herbstaussstellung: „Burgenlands Bühnen im Bild“

September bis November

In der diesjährigen Herbstaussstellung auf Schloss Tabor stehen die burgenländischen Bühnen im Mittelpunkt. Besonders im Fokus stehen u.a. die Werke der renom- mierten Bühnenbildner Manfred Waba, Wolfgang Hor- vath und Heinz Ebner, die die Theater und Festspiel- landschaft des Burgenlandes in den letzten Jahrzehnten maßgeblich geprägt haben. Kreative Entwürfe und inno- vative Bühnenbilder sind zentrale Bestandteile dieser Ausstellung und bieten einen faszinierenden Einblick in die Kunst des Bühnenbaus.

Text und Bild: Kultur Burgenland



Elfie Semotan – eine internationale Jennersdorferin

Geht man auf die Webseite von semotan.com und ruft „Die schöne Jennersdorferin“ auf, werden wohl einige JennersdorferInnen wissen, wo diese Aufnahmen gemacht wurden. Das war 2007 und erst Jahre später machte der Kunstmäzen und Hotelier Claudio Cocca daraus eine Ausstellungshalle für moderne Kunst mit dem Namen „Kunst an der Grenze“. Elfie Semotan jedoch entschied sich bereits 1972, Jennersdorferin zu werden. Es war hier im Südburgenland quasi ein Eldorado von kreativen Künstlern, wovon einige heutzutage noch immer hier leben und arbeiten.

Grenzen kannte Elfie Semotan nie. Schon im Alter von willigen Zwanzig ging sie nach Paris. Gerade mal soviel

Geld in der Tasche, um dort einen Monat leben zu können. Sie bekam erst als Model, dann als Fotografin schnell einen Job. Ermutigt weiterzukommen, folgten – nach Ehe und Kindern - Jobs in London, New York und anderen weltweiten Stationen.

In der derzeitigen Ausstellung in der Landesgalerie in Eisenstadt unter dem Motto „Der doppelte Blick“ wird das Lebenswerk von Elfie Semotan dargestellt. Gute Fotografen wissen warum! Im Hauptraum der Galerie werden bekannte Werke wie z.B. die Werbekampagne der Römerquelle, Portraits aus ihrem beruflichen Umfeld, aber auch die Natur ausgestellt. Der Wald kommt bei ihr nicht zu kurz. Alles in 7 thematischen Wänden aufgeteilt.

Eine, wenn nicht sogar eine zweite Besonderheit ist die Wand B, die speziell Jennersdorf gewidmet ist. Plus eine Wand mit vielen bekannten Gesichtern aus Jennersdorf. Ab und zu sieht man ja auf den Straßen bzw. in den Lokalen den/die eine/n oder andere/n aus dieser Sammlung live, gell?

Die Ausstellung ist übrigens auch mit einigen Einrichtungsgegenständen aus der Zeit, die das Ganze zum längeren Verweilen einladen, bestückt und läuft noch bis zum 6.10.24.

Text: Wolfgang Külper

Foto: Elfie Semotan



Hundetherapie im Altenheim

„Jeden Donnerstag werden die BewohnerInnen des Mutter Teresa Hauses Jennersdorf von der Therapeutin Manuela Molnar und ihrem Therapiehund „Raya“ besucht.

Die Interaktion mit dem Hund kann sowohl die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit verbessern als auch die Herzfrequenz senken, hat also viele positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden der BewohnerInnen.

Vielen Dank für die Unterstützung der „Freunde der Mutter Teresa Vereinigung“, denn durch diese können solche tolle Projekte verwirklicht werden.

Text und Fotos: Mutter Teresa Vereinigung



Kultur trifft Henndorf

HENNSCHUI





26.07.2024
Andreas Vitásek
Livin' Vintage
mit Mary Pommer



27.07.2024
Lydia Prenner-Kasper
SOKO Dixie

Schwimmkurse der Österreichischen Wasserrettung

Zehn frischgebackene Helferinnen und Helfer konnte die ÖWR-Einsatzstelle Jennersdorf beim im Juni abgehaltenen Kurs begrüßen – sie alle lernten das richtige Verhalten bei Badeunfällen und die passenden Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen und erhielten dafür den Helferschein der Österreichischen Wasserrettung. Für angehende Bademeister ist dieses Wissen natürlich unerlässlich, und auch Lehrkräfte und generell an Erster Hilfe interessierte Menschen absolvierten den spannenden,

abwechslungsreichen Kurs unter der Leitung von Claudia Peischl aus Neumarkt.

Übrigens: Auch für unseren Nachwuchs gibt es demnächst ein Angebot! Am 27.07. können sich Kinder im Freibad Jennersdorf ab 14:30 ihr erstes Schwimmbzeichen erschwimmen. Anmeldung direkt vor Ort bei der Einsatzstelle der Wasserrettung im Freibad – wir freuen uns!

Text und Foto: Milan Nemling



Treffpunkt Schwimmbad Jennersdorf

Seit mehreren Jahrzehnten ist das Schwimmbad in den Sommermonaten beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Sowohl Sportliche, die täglich im 50-m-Becken ihre Runden ziehen, als auch Erlebnishungrige, die im Erlebnisbecken Abwechslung suchen, als auch Sonnenanbeter, die auf riesigen Freiflächen oder unter schattenspendenden Bäumen Ruhe suchen, sie alle kommen auf ihre Rechnung. So ließ es sich auch Frau Rosa Brückler im Vorjahr nicht nehmen, anlässlich ihres 95sten Geburtstages in das angenehme Nass einzutauchen.

*Text: Reinhold Brückler
Foto: Andreas Lipp*



Generationenschwimmen im Freibad Jennersdorf

Spannender Bienen-Workshop an der Volksschule Jennersdorf

Die VS Jennersdorf hatte das Vergnügen, einen faszinierenden Bienen-Workshop für alle Klassen zu veranstalten. Unter der fachkundigen Leitung von Bienenexpertin Monika Track erkundeten die Schülerinnen und Schüler die Welt der Bienen hautnah.

Während des Workshops besuchten die Klassen die Bienenstöcke in der Nähe der Firma Vossen und lernten dabei eine Menge über das Leben und Verhalten von Bienen. Monika Track gab den Schülerinnen und Schülern interessante Einblicke in die Bedeutung der Bienen für unsere Umwelt und die Vielfalt ihrer Produkte.

Natürlich durfte das Verkosten von Honig und sogar Gelee Royal, das eigentlich nur der Bienenkönigin vorbe-

halten ist, nicht fehlen! Die Kinder hatten die Möglichkeit, die verschiedenen Aromen und Texturen dieser köstlichen Bienenprodukte zu erleben.

Zum Abschluss des Workshops genossen alle Butterbrote mit Honig, was das erlernte Wissen über Bienen noch einmal auf köstliche Weise unterstrich.

Der Bienen-Workshop war nicht nur lehrreich, sondern auch ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Vielen Dank an Monika Track und alle, die diesen bereichernden Workshop möglich gemacht haben!

Text: Marlies Meitz

Foto: Lehrerinnen der VS-Jennersdorf



Kinder bemalen Nistkästchen

"Mit viel Engagement bemalen die Kinder in der Nachmittagsbetreuung die Nistkästchen, die durch die Initiative der Gesunden Stadt Jennersdorf zur Verfügung gestellt wurden. Unter der tatkräftigen Unterstützung der Freizeitpädagoginnen Christine, Roswitha und Sandra entstanden kreative und farbenfrohe Kunstwerke.

Die Nistkästchen selbst wurden in der Förderwerkstätte Jennersdorf hergestellt und bieten Vögeln in unserer Region bald ein neues Zuhause. Dieses Projekt verdeutlicht das Zusammenleben der Generationen, welches durch die Kooperation der Gesunden Stadt Jennersdorf und der Volksschule Jennersdorf gefördert wird. Es ist allen Beteiligten ein Anliegen, diese Zusammenarbeit weiter zu stärken und die Gemeinschaft zu fördern.

Die Kinder sind schon gespannt und freuen sich auf das baldige Aufhängen der Nistkästchen. Dieses Projekt

zeigt einmal mehr, wie durch gemeinsames Engagement von Jung und Alt wertvolle Beiträge zur Förderung der Natur und des Gemeinwohls geleistet werden können.

Text: Marlies Meitz

Foto: Freizeitpädagoginnen der Nachmittagsbetreuung



Frühlingsfest in der Volksschule Grieselstein

Am 26. April 2024 feierte die Volksschule Grieselstein ein Frühlingsfest, das Jung und Alt begeisterte. 15 talentierte Schülerinnen und Schüler brachten das Publikum mit ihren zauberhaften Beiträgen zum Schmunzeln und Staunen.

Die Klassenlehrerin Silvia Motschilnig hatte in den Wochen vor dem Fest intensiv mit den Kindern geprobt und ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das sowohl musikalische Darbietungen als auch kleine Sketche und Gedichtvorträge umfasste. Das Engagement aller Beteiligten und ihre Kreativität waren in jedem einzelnen Beitrag spürbar, was von den anwesenden Gästen mit viel Applaus gewürdigt wurde.

Eine besondere Note erhielt das Fest durch die musikalische Begleitung von Herrn Tom Stimpfl, der die Aufführungen der Kinder mit seiner Gitarre unterstützte. Das typische Aprilwetter, das mit kühlem Wind und sonnigen Abschnitten für eine frühlingshafte Abwechslung sorgte, passte perfekt dazu. Die zahlreich erschienenen Gäste, Familienmitglieder, Freunde und Bekannte der Schülerinnen und Schüler genossen das bunte Programm und die warmherzige Gemein-

schaft.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden, die dieses nette Ereignis möglich gemacht haben. Ohne engagierte Eltern, die sich um die Speisen und Getränke und auch die liebevolle Dekoration kümmerten, wäre so ein Schulfest nicht möglich.

Text: Marlies Meitz

Foto: Eltern der Volksschüler_innen



Ausflug in die Archäologie

Der Workshop zur Vermittlung von Archäologie hat unseren Schüler_innen viel Freude bereitet. Dabei erfuhren die Kinder viel über die Arbeit eines Archäologen, von archäologischen Fundstellen in unserer Umgebung bis hin zu prähistorischen Handwerkstechniken. Die Kinder hatten das Abenteuer „Archäologie“ hautnah zu erleben, indem sie echte Fundstücke aus dem Burgenland untersuchten und sich sogar an prähistorischen Handwerkstechniken versuchten.

Am Ende durften die Kinder sogar eine Replik der "Venus von Unterpullendorf" bestaunen und freuten sich mit der vortragenden Archäologin über den aufregenden Workshop. Ein herzliches Dankeschön an Martina Thurner für die großartige Vermittlung auf unserer „ZEITREISE DURCH DIE VERGANGENHEIT“, denn kleine Schätze ausgraben, Fundstücke abmessen und skizzieren und deren Alter dokumentieren, das darf-

ten die Volksschüler_innen unter ihrer fachkundigen Anleitung.

Text: Marlies Meitz

Foto: Lehrerinnen der VS-Grieselstein und Jennersdorf



Woche der Nachhaltigkeit an der iMS Jennersdorf

Tag 1

Die Woche vom 29.04. bis zum 03.05.2024 stand im heurigen Schuljahr ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Anhand einer Vielzahl von unterschiedlichen Projekten erlebten die Schülerinnen und Schüler eine aufregende Reise durch das große Spektrum des Themas Nachhaltigkeit. In der 1Bi-Klasse wurden beeindruckende Musikinstrumente aus scheinbarem Müll hergestellt. Von Regenschirmen aus Papprollen bis hin zu Gartenschlauch-Trompeten und Luftballontrommeln, die Kreativität kannte keine Grenzen. Sogar eine Strohhalmpanflöte und Kastagnetten aus Kronkorken fanden ihren Platz neben einer beeindruckenden Milchkartongitarre.

Die Schülerinnen und Schüler der 3Bi- und 3Ci-Klassen tauchten tief in die Welt des Upcyclings ein. Aus alten Jeans, Milchkartons und einer Schachtel zauberten sie eine Denim-Schublade, die nicht nur funktional ist, sondern auch super aussieht. Ein weiteres großartiges Beispiel dafür, wie man aus vermeintlichem Abfall etwas Neues und Wertvolles schaffen kann.

Neben diesen kreativen Projekten engagierte sich die 3Ci-Klasse zusätzlich für fairen Handel, indem sie faire Schokolade und weitere Süßigkeiten aus dem Weltladen verkaufte. Eine wunderbare Möglichkeit, nicht nur das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu stärken, sondern auch aktiv zur Unterstützung von fair gehandelten Produkten beizutragen.



Tag 2

Tag 2 der "Woche der Nachhaltigkeit" an der iMS Jennersdorf brachte eine Fülle von Aktivitäten und Engagements der Schülerinnen und Schüler.

Die 3Bi-Klasse startete den Tag mit einem beeindruckenden "Fairen Frühstück". Mit selbstgemachten Säften und Marmeladen sowie fair gehandelten und regionalen Bio-Produkten genossen sie nicht nur ein köstliches Mahl, sondern setzten gleichzeitig ein Zeichen für

bewussten Konsum.

Parallel dazu organisierte die Schule das "Laufwunder" zur Unterstützung der Caritas. Die Schülerinnen und Schüler liefen fleißig 50 Minuten lang und sammelten pro Runde Geld für wohltätige Zwecke. Diese Initiative zeigte nicht nur ihren Einsatz für eine gesündere Lebensweise durch Bewegung, sondern auch ihre Solidarität und Unterstützung für Menschen in Not.



Scheckübergabe „Laufwunder 2024“

Am 28. Mai wurde symbolisch ein Scheck mit unglaublichen 3621,83 Euro als Spende an die Caritas übergeben.

Die SchülerInnen und LehrerInnen der iMS/PTS Jennersdorf „erliefen“ diesen fantastischen Betrag für einen guten Zweck am zweiten Tag der „Woche der Nachhaltigkeit“.



Woche der Nachhaltigkeit an der iMS Jennersdorf

Tag 3

Am dritten Tag der „Woche der Nachhaltigkeit“ an der iMS Jennersdorf wurden erneut spannende und inspirierende Projekte von den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Die 1Ai-Klasse begeisterte mit einem einzigartigen Konzert, bei dem sie mit selbstgemachten Sockenpuppen auftraten. Diese kreative Darbietung sensibilisierte auch für den Wert von Recyclingmaterialien und die Kunst des Upcyclings.

Gleichzeitig engagierte sich die 4Ai-Klasse in einem wichtigen Akt der Gemeinschaft: Sie führten diese Woche die Flurreinigung auf dem Schulgelände durch. Diese Aktion findet an unserer Schule regelmäßig statt. Ein weiteres beeindruckendes Projekt war das Recycling-Projekt der 1Bi-Klasse, bei dem sie aus Plastikflaschen kunstvolle Blumentöpfe gestalteten. Diese kreative Verwendung von Recyclingmaterialien verdeutlichte nicht nur die Bedeutung von Upcycling, sondern zeigte auch, wie aus vermeintlichem Abfall etwas Schönes und Nützliches entstehen kann.

Tag 4

Am letzten Tag der „Woche der Nachhaltigkeit“ veranstalteten die Schülerinnen und Schüler eine Kleider-tauschparty. Viele SchülerInnen brachten alte Kleidung mit und durften sich neue Stücke aussuchen. Überge-

bliebene Kleidung wurde gespendet. Eine tolle Aktion, die nicht nur den bewussten Umgang mit Ressourcen förderte. In einem bemerkenswerten Upcycling-Projekt verwandelte die 2Ai-Klasse im Kunstunterricht alte Einmachgläser in zauberhafte Windlichter. Diese wurden mit viel Liebe gestaltet und eigneten sich nicht nur als umweltfreundliche Dekoration, sondern auch als liebevolle Muttertagsgeschenke. Parallel dazu zeigte die 1Ci-Klasse ihr Bewusstsein für Nachhaltigkeit, indem sie Ballhüllen aus alten Kuscheldecken herstellte.

Ein weiteres bemerkenswertes Projekt kam von der 4Ai-Klasse, die sich der Restaurierung eines alten Keilrahmenbildes widmete. Durch die kreative Wiederverwendung dieser Materialien trugen die SchülerInnen nicht nur zur Abfallreduzierung bei, sondern schufen großartige neue Produkte!

Text und Fotos: iMS Jennersdorf



Landesmeistertitel für die PTS Jennersdorf

Am 14. Mai 2024 fanden die Burgenländischen Landesmeisterschaften der Polytechnischen Schulen statt. Die Veranstaltungsorte waren heuer die Berufsschule Pinkafeld, die Berufsschule Oberwart, die PTS Oberwart und die MS Oberwart. 85 SchülerInnen aus dem ganzen Burgenland kämpften motiviert um die Landesmeistertitel in den jeweiligen Fachbereichen.

Im Fachbereich Tourismus standen die SchülerInnen der PTS Jennersdorf ganz oben am Stockerl und holten somit den Landesmeistertitel in den Süden: Ein schmackhaftes 3-Gänge-Menü wurde von den Mädls Alina Jaendl und Anna-Lena Heschl zubereitet und von Lisa Perl bestens serviert.

Auch im Fachbereich GSS (Gesundheit, Schönheit und Soziales) wurde ein Stockerlplatz (3. Platz) ergattert: Die kreativen Girls Kerstin Feitl und Leonie Binder verwirklichten ihre Ideen am Model Lara Jost zur Zufriedenheit der fachkundigen Jury.

Text und Fotos: iMS Jennersdorf



BORG Jennersdorf ROMAM iter fecit

„Omnes viae Romam ducunt!“ – „Alle Wege führen nach Rom!“ Auch dieses Jahr war die 7AB-Latein-Gruppe des BORG Jennersdorf wieder unterwegs zur „URBS ETERNA“, der Ewigen Stadt. Ist sie doch in zweierlei Hinsicht eine der wichtigsten Städte Europas – einerseits als Zentrum der Katholischen Kirche, andererseits als einstige Hauptstadt des großen Imperium Romanum. Gerade deswegen gilt Rom für die Lateinbegeisterten als Anziehungspunkt Nummer 1. Auf den „Spuren der Römer“ wurden so manche Bauwerke und deren Inschriften entdeckt und somit die Antike wiederbelebt.

Auch der Besuch der Papstaudienz mit über 40.000 Menschen war ein Highlight der Woche. Auf der Heimfahrt gab es noch einen Abstecher in die Städte Siena und San Gimignano.



Schon jetzt freuen sich die 6. Klassen auf die bereits 26. Romfahrt im Jahr 2025!

Text und Foto: BORG Jennersdorf

Ausstellungseröffnung „Was aus Pflanzen“?



Das BORG Jennersdorf – seit Herbst 2023 Naturpark-schule – ist „klimaaktiv“: als Partnerin des Naturparks im Herbst 2023 in einer Kinder- und Jugendklimakonferenz mit Pflanzaktionen, innovativen Projektideen und jetzt mit der Ausstellung „Was aus Pflanzen“ zeigt das BORG Jennersdorf einmal mehr, dass es nach innen und nach außen offen ist, um gerade der jungen Generation das Thema Klimaschutz näher zu bringen.

aus Naturfasern und Färben gezeigt wurden. Die Ausstellung war im April auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Für den Herbst ist dann ein zweiter Ausstellungsmonat (voraussichtlich November 2024) geplant, der sich mit weiteren interessanten Bereichen zu dieser Thematik befassen soll.

Text und Foto: BORG Jennersdorf

Der offizielle Start der Ausstellung erfolgte am 5. April 2024, wo themenspezifische Ausschnitte zu Produkten



Leichtathletik: Das Sport-BORG Jennersdorf im Spitzenfeld

Am 15. Mai fanden die alle zwei Jahre in Pinkafeld ausgetragenen Leichtathletik-Landesmeisterschaften der Oberstufenschulen statt. Das SPORT-BORG Jennersdorf war mit Johannes Nestelberger (7.A), Peter Lazlo (6.A), Benedek Biro (6.A) und Antony Johnson (5.A) vertreten.

Dabei konnte ein sensationeller 2. Platz hinter der Leichtathletik-Akademie aus Eisenstadt erreicht werden. Zu absolvieren waren 100 m Sprint, 800 m in der Mitteldistanz, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen und abschließend eine 4 x 100 m Staffel.

Zu den Highlights zählten, dass Johannes Nestelberger seine persönliche Bestzeit im 100 m Lauf auf 11,53 sec. verbessern konnte, sowie Peter Lazlo im 800 m Lauf mit einer Zeit von 2:07 min. nur vom österreichischen Staatsmeister in seiner Altersgruppe geschlagen wurde.

Des Weiteren konnte die 4 x 100 m Staffel klar gewonnen werden! Die Bundesmeisterschaften finden vom 19.06. - 21.06. in Salzburg statt.

Text und Foto: BORG Jennersdorf



SPORT-BORG Jennersdorf ist Landesmeister



„Wir sind Landesmeister! Unsere Volleyballfamilie wird größer. So konnten wir dieses Jahr sogar mit zwei Teams beim Beach-Cup antreten. Unsere Youngsters (SPORT-BORG Jennersdorf 2) konnten erste Erfahrungen sammeln und schlugen sich sehr gut. Noch besser lief es bei SPORT-BORG Jennersdorf 1 - nach einem hart erkämpften Einzug ins Finale konnten sie sich dort gegen das BORG Güssing durch eine ausgezeichnete Leistung und viel Kampfgeist durchsetzen und Platz 1 sichern und vertreten somit das Burgenland bei den kommenden Bundesmeisterschaften.“

Text und Foto: BORG Jennersdorf

Aufwertung für unsere Sportmatura

NEU: Sportmatura als Aufnahmeprüfung für Sportstudien!

Erreichst du bei unserer Sportmatura ein "Sehr gut" oder "Gut", so musst du bei keiner weiteren motorischen Ergänzungsprüfung für das Studium antreten. Das gilt nur für Sportgymnasien, nicht für Gymnasien mit einem Sport-Zweig.

*Text und Foto:
BORG Jennersdorf*



SPORT BORG
Jennersdorf

Zentralmusikschule Jennersdorf –Tolle Erfolge beim Bundeswettbewerb Gesang und Josef Peyer Wettbewerb

Bundeswettbewerb Gesang, 30. & 31. Mai 2024 in Brixen/Südtirol:



Nadine Bierbauer, Klasse Mag. Alexandra Rieger, erreichte in der Kategorie Sologesang den fantastischen 2. Preis in der Altersgruppe 3. Sie überzeugte nicht nur das anwesende Publikum, sondern auch die strenge Jury mit ihrer unglaublich ausdrucksstarken Stimme und der wunderbar musikalischen Performance mit dem Pianisten Mag. Luis Muñoz. Ebenfalls einen 2. Preis in derselben Altersgruppe Sologesang erreichte unser Geigenschüler Tristan Csaszar, der von Elisabeth Pratscher im Musikgymnasium Oberschützen in Gesang unterrichtet wird.

Josef Peyer Wettbewerb Steirische Harmonika, 25. Mai 2024 in Ilz:



Schöne Präsentationen auf der Steirischen Harmonika brachten am 25. Mai 2024 zwei gute Erfolge für Anna-Karina Kemetter (Solo, Kategorie A) und dem Duo Hannah Melbinger & Daniela Kloiber (Kategorie C) in Ilz. Lehrerin Erna Eichmann, BA, entsendet regelmäßig ihre begabtesten Schüler & Schülerinnen zu diversen Bewerben!

Wir gratulieren allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen herzlich und wünschen alles Gute für den weiteren musikalischen Weg!

Text und Fotos: ZMSDir. Andrea Werkovits, BA

Das Team der Stadtbücherei Jennersdorf bei der Buch Wien



Vorhang auf für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Stadtbücherei Jennersdorf

Immer greifbar und ständig hilfsbereit: die ehrenamtlichen HelferInnen der Bibliothek.

Diese bemerkenswerte Gruppe umfasst 13 Personen, die das Herz und die Seele der Bücherei sind. Ständig sind sie mit Rat, Tat und außerordentlichem Engagement zur Stelle. Sie sind es, die bei unvermeidbaren Abwesenheiten die Öffnungszeiten bestmöglich abdecken und bei Veranstaltungen bereitwillig an einem Strang ziehen.



Für die Stadtbücherei Jennersdorf sind 2 Fixangestellte tätig: Michaela Bacher als verantwortliche Bibliothekarin (25 Wochenstunden), Bettina Forjan ausschließlich für die Veranstaltungsreihe Mios Büchermäuse

Als verantwortliche Bibliothekarin muss an verpflichtenden Fortbildungen und Tagungen teilgenommen werden, 5 Wochen Urlaub dürfen verbraucht und im Fall der Fälle Krankenstand bezogen werden.

Bei diesen Abwesenheiten müsste die Bücherei im Regelfall schließen. Und genau da kommen all die Freiwilligen ins Spiel: Sie übernehmen den größten Teil der Öffnungszeiten und stehen für Ihre Buchwünsche bereit. Zudem übernehmen sie Tätigkeiten als Moderatoren, helfen beim Bücherflohmarkt, backen Mehlspeisen, begleiten Kinder bei Veranstaltungsreihen und machen möglich, dass der „Cool Summer“ Abwechslung in die Schulferien bringt.

Durch die vielseitigen und unterschiedlichen Talente bringt sich jede/r in seiner/ihrer Freizeit in den Büchereialltag ein und trägt zum Gelingen dieser tollen Einrichtung bei.

Im Jahr 2023 konnten zudem gemeinsam im Team 45 öffentliche und nicht-öffentliche Veranstaltungen organisiert und außerhalb der Regel-Öffnungszeiten der Stadtbücherei abgehalten werden: Besuche von Kindergarten- und Schulgruppen, Autorenlesungen an Schulen, diverse themenspezifische Veranstaltungen („Cool Summer“, Flohmärkte, Dinner-Books-Crime & Shopping, Adventzauber, Filmabende, Die Lange Nacht, Der internationale Vorlesetag,.....) und natürlich die dazugehörigen,

klassischen Bibliotheksarbeiten, wie das Einarbeiten beziehungsweise das Katalogisieren und das Makulieren (Aussortieren) der Medien, Bestands- und Archivarbeiten.

Die Stadtbücherei Jennersdorf lebt von ihren freiwilligen Helfern und Helferinnen – denn eine/r allein kann das alles nicht stemmen.

Die Bibliothek wird, soweit möglich, übers ganze Jahr offengehalten. Aus Erfahrung ist die Frequenz in gewissen Ferienzeiten gering – diese Zeiten werden für den Urlaub der festangestellten Mitarbeiterin herangezogen. Die Schließzeiten werden bestmöglich vorab bekannt gegeben (Aushang in der Bibliothek, Homepage, Facebook, Instagram,), sodass man dies gegebenenfalls in der eigenen Planung berücksichtigen kann. Bei Krankheit und Fortbildungen wird versucht, die unvermeidbare Schließung durch das Engagement der Freiwilligen so gut wie möglich abzudecken. In den Sommerferien ist die Bücherei aufgrund des Projekts „Cool Summer“, das von der Bibliothek erstellt, betreut und organisiert wird, mittwochs geschlossen.

Falls Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in der Stadtbücherei Jennersdorf haben, so würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme freuen.

Eine Übersicht in Zahlen:

Ehrenamtliche Mitarbeiter der Stadtbücherei Jennersdorf: 13 Personen

Frauen: 12 Mann: 1

Geleistete Zeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter 2023: 557,50 Stunden

Geleistete ehrenamtliche Stunden Michaela Bacher 2023: 121 Stunden

Dafür bedanke ich mich im Namen der gesamten Stadtgemeinde auf das Herzlichste bei diesen tollen Damen und dem Herrn für ihre einmalige Hilfsbereitschaft und Leidenschaft (in alphabetischer Reihenfolge):

Renate Andrejek	Irene Csuk, Mag.
Bettina Forjan	Gabriele Holzer
Christine Hösch	Andreas Müller
Christine Müller-Fischl, Mag.	Helene Petz
Doris Riemenschneider, Ing.	Elisabeth Tuma
Petra Werkovits	Anita Würkner
Gisela Zotter	

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in der Stadtbücherei Jennersdorf!

Eure/Ihre Bibliothekarin Michaela Bacher

Text und Foto: Michaela Bacher

Betrügerische Telefonanrufe durch falsche Polizisten

In letzter Zeit kommt es im Burgenland vermehrt zu Anrufen, in denen sich der Anrufer als Polizist ausgibt. Der vermeintliche Polizist behauptet, dass in unmittelbarer Nähe eingebrochen wurde und versucht in weiterer Folge Ihre Vermögensverhältnisse zu erfragen, um Sie zu einer Übergabe von Vermögensverhältnissen zu bewegen. Die Täter haben es vorrangig auf Personen abgesehen, die einen traditionellen österreichischen Vornamen haben und im öffentlichen Telefonbuch eingetragen sind.



Seien Sie bei solchen Anrufen misstrauisch!

Die Polizei erfragt **niemals** Vermögensverhältnisse per Telefon oder verwahrt Vermögen von Privatpersonen.

So eine Vorgehensweise entspricht nicht der polizeilichen Praxis!

Sollten Sie unsicher sein, scheuen Sie sich nicht direkt mit der Polizei unter der **Notrufnummer 133** in Kontakt zu treten oder hinterfragen Sie verdächtige Anrufe bei ihren Verwandten und Bekannten und fragen um Rat.

Tipps der Kriminalprävention:

- Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch verwickeln und beenden Sie sofort verdächtige Anrufe! Die echte Polizei findet nötigenfalls einen seriösen Weg Sie zu kontaktieren.
- Lassen Sie sich auf keinen Fall zu einer Übergabe von Geld oder Wertgegenständen an Fremde sowie zu unüberlegten Überweisungen verleiten.



Für weitere Informationen scannen Sie mit Ihrem Mobiltelefon den QR-Code, um zum Präventionsvideo des Bundesministeriums für Inneres zu gelangen!



Präventionsvideo

Himmel über Jennersdorf – Frühjahr 2024



Bild 01 – Aurora Borealis:

Am späteren Abend und in der Nacht vom 10. auf den 11. Mai erreichte uns ein Sonnensturm der zweithöchsten Kategorie G4 und erzeugte im Zusammenspiel mit dem Erdmagnetfeld so starke Polarlichter, dass sie auch im Raum Jennersdorf stark (weit intensiver als am 5. November 2023) ausgefallen sind. Das Farbenspiel dieser Leuchterscheinungen wechselte zwischen rot, pink und leichten Gelbtönen. Auslöser dieses Sonnensturms war eine Eruption auf der Sonnenoberfläche, die der höchsten Kategorie – X, zuzurechnen war, siehe QR-Code, um zu zeigen, wie sowas aussieht:



Bild 02 – ISS Vorbeiflug vor dem Mond:



Am frühen Abend des 18. Mai 2024 ergab sich die Möglichkeit, den Vorbeiflug der ISS (internationale Raumstation) vor dem aufgehenden Mond abzulichten. Dabei erreichte die Raumstation eine Geschwindigkeit von 26.676 km/h und war von meinem Standort 760,53 km entfernt. Damit ein scharfes Photo gelingt, waren also Highspeedaufnahmen notwendig – exakt 8334 Bilder

innerhalb von 90 Sekunden.

Bild 03 – NOVA T Coronae Borealis:



In der Astrophysik wartet man auf die wiederkehrende, für den Zeitraum Mai bis September 2024 aufflammende NOVA im Sternbild NÖRDLICHE KRONE, ein mit bloßen Augen schön erkennbares Sternbild.

Bei einer Nova entzieht ein Weißer Zwergstern seinem Begleiter in diesem Doppelsternsystem (der zweite ein Roter Riesenstern) so lange Masse, bis es dann auf der Oberfläche des Weißen Zwerges zu einer thermonuklearen Explosion kommt, was dazu führt, dass der eigentlich mit bloßen Augen NICHT erkennbare Stern namens T CrB, 10. Magnitude, für so eine Woche auf 2. Magnitude anwächst, d.h. seine Helligkeit wird 1585mal stärker!

DADURCH wird er dann mit bloßem Auge sichtbar - und zwar ungefähr so hell wie der im BILD markierte Stern ALPHEKKA.

Text und Fotos: Mag. Michael Schmidt

Naturpark Raab 2024



Am 5. April war die Eröffnung der Ausstellung zum Thema Nutzung der Pflanzenvielfalt im BORG Jennersdorf, wo erste themenspezifische Ausschnitte zu Produkten aus Naturfasern und Färben gezeigt wurden. Für die Öffentlichkeit war die Ausstellung im April jeweils Mittwoch und Freitag nachmittags von 13.00 bis 15.00 Uhr zugänglich. Besucher konnten die einzigartige Kombination von Ausstellung und Schaugärten – jeweils mit Schwerpunkten, die sich an der Vegetationsentwicklung orientieren – erleben. Unser Anliegen war, Interessenten und Besucher zum Nachdenken anzuregen und einen Beitrag zum erforderlichen gesellschaftlichen Wandel zu leisten.

nen.

„Natur im Garten“-Berater Martin Cschoitz hat am 9. April in einem Vortrag im Hotel Raffel erklärt, wie mit heimischen Blühpflanzen und Stauden Gärten und öffentliche Flächen attraktiv für die Bestäuber gestaltet werden können.



Die Innenstadtführung stand im Mai unter dem Motto Hopfen und Malz – dementsprechend konnte zum Abschluss eine Führung mit einer Bierverskostung beim Franz Josef Bräu in Anspruch genommen werden. Am 6. Juli findet wieder die Führung Stadt & Sterz statt, diesmal zum Abschluss mit Schwammerlsuppe und Sterz im Café-Pub Joy.

Text: Naturpark Raab, Fotos: Cornelia Mähr

Naturparkbüro zieht um!

Auch der Naturpark verlässt das Büro in der Kirchenstraße 4 beim Burgenlandhof und zieht nach St. Martin a. d. Raab.

Neuer Standort Büro Naturpark Raab:

St. Martin an der Raab, Hauptplatz 7
Telefon: +43 660 1171282
E-Mail: office@naturpark-raab.at

Um die Weidenvielfalt ging es bei dem Workshop am Nachmittag beim Fischauftieg in Neumarkt. Weiden sind typische Arten der Uferbegleitvegetation und bieten vielen Tieren Lebensraum und Nahrung. Unter anderem wurde erklärt, welche Arten es bei uns gibt, wie kann man sie unterscheiden, welche Eigenschaften haben sie und wie kann man sie vermehren.

Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co sind wichtige Bestäuber in unseren Gärten. Die Insekten brauchen aber nicht nur Blüten, sondern auch geeignete Niststrukturen oder Futterpflanzen, um sich entwickeln zu können.

Mehr als Lernen!

Lern- und Feriencamps
im Burgenland
inkl. Sommerschule

19. - 30. August 2024

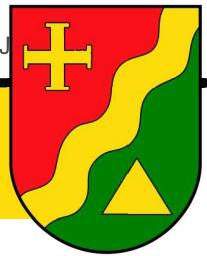
21 Standorte

- ★ Montag bis Donnerstag, 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 08.00 bis 13.00 Uhr
- ★ Für Kinder & Jugendliche vom letzten verpflichtenden Kindergartenjahr bis zur 8. Schulstufe

- ★ Vormittags: Lernen
Nachmittags: Interessens- und Begabungsworkshops
- ★ All-Inclusive Ganztagsbetreuung (inkl. Verpflegung)



Infos und Anmeldung www.lerncamp.com



Hannas Gartentipp

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde!

Wir sind im Gartenjahr bereits im Hochsommer angekommen, haben im Gemüsegarten schon einiges ernten können und ich arbeite auch laufend im Staudengarten, um das Verblühte abzuschneiden.

Meine Lieblingsstaude ist die Rose – ich habe selbst ca. 50 verschiedene Sorten, die ich hege und pflege. Die Hauptblütezeit vieler Rosen ist Juni und Juli. Durch den Klimawandel hat es sich teilweise etwas nach vorne verschoben und beginnt oft schon Mitte Mai. Ich habe die öfter blühenden Sorten sehr gerne, da sie bis zum Herbst neue Blüten bilden. Sie beginnen meist etwas später ihre Blütenpracht zu zeigen als herkömmliche Sorten, blühen dann aber unermüdlich.

Bei den Rosen ist es wichtig, Verblühtes regelmäßig abzuschneiden, dadurch erlahmt der Blühele der Sträucher nicht so schnell. Beim Schneiden achtet darauf, die Schere direkt über einem Blatt anzusetzen. Unten am Blattansatz wartet schon eine neue Knospe auf dieses Signal und schiebt dann einen neuen Blütentrieb.

Sobald die Rosenstaude Hagebutten ansetzt, geht ihre ganze Kraft in die Samenbildung, für Blüten bleibt dann nichts mehr übrig – also brecht zumindest Verblühtes aus, wenn ihr zum Schneiden keine Zeit findet.

Leider ist meine Lieblingsstaude auch krankheitsanfällig auf Mehltau oder Sternrußtau. Sosehr gesagt wird, dass dies am falschen Platz der Pflanze liegt, ist es meiner Meinung nach auch witterungsbedingt – zu feuchtes Wetter und Hitzestau forciert die Krankheiten.

Ich versuche die Pflanzen schon im Frühjahr zu stärken, indem ich sie mit Kompost dünge und Urgesteinsmehl gebe. Auch Brennnesseljauche und organischen Dünger mögen sie gerne!

In der Hauptsache überwiegt bei mir die Freude an dieser schönen Staude und ich wünsche euch auch viel Spaß an der Blütenpracht und an eurem Garten.

Eure gartenbegeisterte Hanna

Text : Johanna Freudelsperger-Sagl

Gemeinsam für die Bienen: Imkerverein Jennersdorf

Im Imkerverein Jennersdorf pflegen wir nicht nur unsere Leidenschaft für Bienen, sondern auch eine starke Gemeinschaft. Regelmäßig treffen wir uns zu unseren Stammtischsitzungen, um gemeinsam die Arbeiten bei den Bienen durchzugehen und voneinander zu lernen.

Diese Treffen sind für uns mehr als nur Informationsaustausch. Sie sind eine Gelegenheit, unser Wissen zu vertiefen und neue Techniken kennenzulernen. Jeder bringt seine Erfahrungen ein, sei es im Umgang mit den Bienen, bei der Ernte von Honig oder bei der Bekämpfung von Krankheiten.

Durch den offenen Austausch können wir nicht nur von den Erfolgen anderer profitieren, sondern auch aus Fehlern lernen und gemeinsam Lösungen finden. Dabei stehen der gegenseitige Respekt und die Unterstützung im Vordergrund.

Unsere Stammtischsitzungen sind auch eine Möglichkeit für Neueinsteiger, sich in die Welt der Imkerei einzufinden und von erfahrenen Imkern zu lernen. Wir heißen jeden herzlich willkommen, der Interesse an Bienen und ihrer Pflege hat.

Letztendlich stärken unsere Stammtischsitzungen nicht nur unser Fachwissen, sondern auch unsere Gemeinschaft im Imkerverein Jennersdorf. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres Engagements für den Schutz und die Förderung der Bienen und tragen dazu bei, dass wir gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft arbeiten.

Besuchen Sie uns doch bei einer unserer nächsten Sitzungen und erleben Sie die faszinierende Welt der Imkerei hautnah mit!

Text: Lukas Vega, Foto: Felix Graber



Die Lichtregion Jennersdorf wird zur Klima- und Energie-Modellregion

Die Lichtregion Jennersdorf hat sich erfolgreich als Klima- und Energiemodellregion beworben und erhält damit eine Bundesförderung für die kommenden drei Jahre. Durch diese Unterstützung können nun vielfältige Projekte und Initiativen in Angriff genommen werden, die auf eine Reduktion der CO₂-Emissionen, einen Ausbau der erneuerbaren Energien und eine Steigerung der Energieeffizienz abzielen. Mit dieser Initiative setzen die Gemeinden ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und zeigen ihr Engagement für eine nachhaltige Zukunft.

Der Verein Lichtregion Jennersdorf besteht aus den 12 Gemeinden des Bezirkes und war bis September 2023 für die Umsetzung des Jennersdorf Taxis verantwortlich. Man setzte sich neue Ziele im Verein und hat sich mit einer umfangreichen Strategie für Klimaschutz für die Initiative Klima- und Energie-Modellregion (KEM) beworben und konnte damit auf Anhieb eine bundesweite Jury überzeugen. Da mit Rudersdorf (Fürstenfeld) und Heiligenkreuz (Güssing) zwei Gemeinden des Bezirkes bereits Mitglied anderer Klima- und Energie-Modellregionen sind, besteht die neue KEM Jennersdorf aus den Gemeinden Deutsch Kaltenbrunn, Königsdorf, Eltendorf, Weichselbaum, Mogersdorf, Jennersdorf, St.

Martin an der Raab, Minihof-Liebau, Mühlgraben und Neuhaus am Klausenbach. Die Zusammenarbeit der zehn Gemeinden zeigt eindrucksvoll, wie gemeinschaftliches Handeln große Wirkung entfalten kann.

Im ersten Schritt startet nun die Personalsuche. Ab jetzt wird ein*e Klima- und Energiemodellregionsmanager*in gesucht. Die Stellenausschreibung ist in Kürze auf Facebook und in den Gemeinden zu finden. **Das Büro der KEM wird in der Stadtgemeinde Jennersdorf sein!**

Die Vorstandsmitglieder der Lichtregion rund um Obmann VBgm. DI David Venus sind sich einig, dass der Klimaschutz eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit ist und dass nur durch gemeinsame regionale Initiativen nachhaltige Veränderungen herbeigeführt werden können.

Die Förderung als Klima- und Energiemodellregion bietet der Lichtregion Jennersdorf die Möglichkeit, Vorbildcharakter für andere Regionen zu entwickeln und innovative Ansätze im Bereich Klimaschutz und Energie umzusetzen. Mit diesem Schritt setzen die Gemeinden nicht nur ein klares Zeichen für den Umweltschutz, sondern stärken auch die regionale Wertschöpfung und Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger.

Text und Foto: Lichtregion Jennersdorf





WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

als

Klima- und Energie – Modellregionsmanager*in im Bezirk Jennersdorf

im Ausmaß von **30 Wochenstunden**

Dienstbeginn ab September/Oktober 2024 möglich, Dienort: Bezirk Jennersdorf

Der Verein Lichtregion Bezirk Jennersdorf – bestehend aus 12 Gemeinden – startet die Umsetzung einer Klima-Energie – Modellregion im Bezirk Jennersdorf im Rahmen des Programms des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung.

Darauf kannst Du Dich freuen

- Betreuung der Klima- und Energie-Modellregion im Bezirk Jennersdorf
- Initiierung, Koordinierung und Umsetzung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien, Klimaschutz, Energieeffizienz und Mobilität; insbesondere jene Maßnahmen aus dem regionalen Umsetzungskonzept
- Kommunikation mit Projektpartner*innen, Gemeinden und Unternehmen
- Öffentlichkeitsarbeit & PR für Klimaschutzthemen
- Erhebungen regionaler Energiedaten
- Unterstützung lokaler Akteure bei der Umsetzung von Klimaschutzprojekten

Das können wir Dir bieten

- Innovative und sinnstiftende Tätigkeit im Klima- und Energiebereich
- Eigenverantwortung, große Themenvielfalt und Abwechslung
- Flexible Arbeitszeiten
- Schulungen der Klima- und Energie-Modellregionen in Österreich
- Büroräumlichkeiten und Home-Office
- mind. € 2.400,- Brutto pro Monat für 30 Wochenstunden

Das sind deine Erfolgsmerkmale

- Fundiertes Basiswissen und Erfahrung im Bereich Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität
- technisches, naturwissenschaftliches, wirtschaftliches oder kommunikationstechnisches Studium von Vorteil
- Erfahrung im Projektmanagement und in der Öffentlichkeitsarbeit
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick, Hands-on-Mentalität
- Hohe Präsentations- und Kommunikationsfähigkeit
- Regionale Verbundenheit, sehr gute Regionskenntnisse, möglichst hohe Nähe des Wohnorts zur Region
- Erfahrungen mit Politik und öffentlicher Verwaltung auf Gemeindeebene von Vorteil
- Führerschein der Klasse B
- Selbstständige, strukturierte und eigenverantwortliche Aufgabenausführung

Bei Interesse bitten wir um Übermittlung Deiner aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit dem Betreff „Bewerbung KEM-Management“ bis spätestens **19.07.2024 an** martin.wolf@lumitech.com

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Verein Lichtregion Bezirk Jennersdorf

Adresse: 8380 Jennersdorf, Technologiepark 10

Kontakt: Geschäftsführer Martin Wolf, martin.wolf@lumitech.com

Bei einer Sitzung der Stadtgemeinde Jennersdorf mit den Sportvereinen aus Jennersdorf am 24.01.2024 wurde der Beschluss gefasst, Jennersdorf in Zukunft als die „**SportStadt** des Südburgenlandes“ zu präsentieren.

Die Stadtgemeinde Jennersdorf und der Volleyball-, Fußball-, Tennis-, Judo- sowie Stockschiützenverein wollen in Zukunft enger zusammenarbeiten.

Durch gemeinsame Aktivitäten wollen wir das Sport- und Bewegungsangebot in Jennersdorf erhöhen. Ebenso soll die Sportinfrastruktur in Jennersdorf verbessert werden.

Des Weiteren werden die Sportvereine das neue LOGO

auf den Dressen tragen und somit als Werbeträger für unsere Stadt dienen.

T-Shirts sowie Polos mit dem **SportStadt-Logo** sollen auch käuflich erworben werden können.

Freibad, Fußballplatz, Tennisplatz, Stockschiützenanlage, Freizeitsportanlage mit den vier neuen Beachvolleyballplätzen, Skaterplatz sowie Eislaufplätze mit angeschlossenem Campingplatz werden zusammen den **SPORTPARK JENNERSDORF** bilden.

Text und Foto: Gemeinde



Im JULI und AUGUST
jeden
MITTWOCH
ab 17:30 Uhr

Pizza- & Grillabend

LEINER
Gasthaus - Pizzeria
8380 Unter-Henndorf 69
Telefon 03329/45530
www.gasthaus-leiner.at

Tischreservierung erbeten:
03329 - 45530 • office@gasthaus-leiner.at

Neues in der Sportstadt

Wer bei der Eröffnung des Rathauses war und den Worten von LH Doskozil gelauscht hat, hat die Neuigkeit schon vernommen.

Das Land Burgenland plant eine Multifunktionshalle mit Fokus Sport in Jennersdorf zu errichten. In der Sportstrategie Burgenland ist es schon verankert. Aktuell erfolgt die Planung der nächsten Schritte und Sichtung bestehender Anforderungen der Vereine. Für die Sportstadt Jennersdorf ein weiterer positiver Meilenstein für die Zukunft!

Highlights im Sommer

UNION EISSCHÜTZENVEREIN JENNERSDORF

1964 **EINE RUNDE SACHE!** 2024



EINLADUNG

SA.10.08.2024

FESTAKT

BEGINN: 10:00 UHR

GEMEINDETURNIER

BEGINN: 13:00 UHR

SPORT PARK
JENNERSDORF

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt

“Der UESV freut sich auf Euer kommen”

Bei Schlechtwetter findet das Turnier in Neumarkt/Raab statt.

Für Unfälle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.



Österreichische Meisterschaften
Beachvolleyball - U19
01. – 02. August 2024



SPORT PARK
JENNERSDORF



SPORTSTADT
JENNERSDORF

Österreichische Meisterschaften
Beachvolleyball - U21
03. – 04. August 2024



SPORT PARK
JENNERSDORF



SPORTSTADT
JENNERSDORF

U-14 der Raabtal Juniors wird ungeschlagen Meister

Auch im Nachwuchsbereich kann sich der UFC-Lumitech Jennersdorf über einen großartigen Erfolg freuen. Die U-14 Mannschaft der Raabtal Juniors wurde in der Gruppe Süd ungeschlagen Meister. Unsere Jungs und Mädchen konnten sich mit einer Tordifferenz von 28:4 die Meisterkrone aufsetzen. Gratulieren dürfen wir

auch dem Meistertrainer, Roland Friedl, der die Mannschaft das gesamte Jahr über erfolgreich coachte. Die Meisterehrung erfolgte beim Derby gegen den SV Mühlgraben.

Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs!

Text und Foto: Mag. Kevin Gumhold



Die Haustechnik Güssing Blackbirds scheiden im Viertelfinale aus

Nach einer etwas durchwachsenen Saison holten sich die Blackbirds noch einen Playoff-Platz.

In der Gruppe Ost am 4. Platz liegend waren im Viertelfinale die Wörthersee Piraten, die in der Gruppe West den Grunddurchgang als 1. abgeschlossen hatten, der Gegner.

Das erste Spiel in Klagenfurt gewannen die Piraten 76 : 66, das Rückspiel in Güssing ging mit 69 : 63 an die Blackbirds. Das dritte Spiel ging mit 59 : 54 an die Piraten.

Das war das erste Mal, dass die Blackbirds nicht zumindest das Halbfinale erreichen konnten. Die großartige Leistung der Spieler im dritten Spiel wurde leider nicht belohnt. Die Spieler wurden bei den beiden Auswärtsspielen von den zahlreich mitgereisten Fans angefeuert.

„Großer Dank gilt sämtlichen Spielern mit Kapitän Sebastian Koch, dem Headcoach Daniel Müllner und den tollen Fans“, so Obmann Karl Baldauf.

Daniel Müllner wird sich als Headcoach nach erfolgreichen acht Jahren zurückziehen. Wie die Zukunft für ihn und die Spieler um Kapitän Sebastian Koch aussehen wird, wird sich in den nächsten Wochen entscheiden.

*Text: Dr. Karl Baldauf
Foto: Foto Muik*



UFC Jennersdorf – Meistertitel 2. Liga Süd und Aufstieg in die Landesliga

Im wohl spannendsten Saisonfinale der 2. Liga Süd Geschichte krönte sich der UFC Jennersdorf mit einem 1:0-Zittersieg gegen den SV Heiligenkreuz zum Meister. Nach Tagen des Feierns hat man nun realisiert, dass man nächste Saison in der Burgenlandliga agieren wird. Die Mannschaft hat etwas geschafft, was ihr vor einigen Wochen niemand zugetraut hat, als man von der Tabellenspitze gestoßen wurde & alle Aufstiegsgedanken begraben wurden.

Man sieht, was alles möglich ist, wenn man eine zusam-

mengeschweißte Mannschaft ist und an etwas glaubt!

Am 22. Juni veranstalteten wir wieder unser traditionelles 7-Meter-Turnier. Vielen Dank für die Teilnahme und das gemütliche Zusammensein. Weiters nehmen wir auch heuer wieder beim ORF-Sommerfest in Jennersdorf teil. Auch hier würden wir uns über Ihren Besuch freuen. Ansonsten wünschen wir euch einen angenehmen Sommer und auf ein baldiges Wiedersehen am Sportplatz in Jennersdorf.

Text und Foto: UFC Jennersdorf & Mag. Kevin Gumhold



Neuer Trainer für den UFC in der Landesliga

In persona von Patrick Mikovits haben wir unseren neuen Kampfmannschaftstrainer gefunden. Der 25-jährige Güssinger kommt vom SC Weiz, bei dem er zuletzt als Co-Trainer/Analyse-Spezialist tätig war.

Dr. Stefan Tasch (Obmann): „Wir sind überzeugt, dass Patrick Mikovits mit seiner modernen Herangehensweise und seinem umfassenden Wissen im Fußball einen frischen Wind in unser Team bringen wird. Seine innovativen Ideen und seine Fähigkeit, junge Talente zu fördern sowie den regionalen Nachwuchs zu integrieren, passen perfekt zu unserer Philosophie und unseren Zielen.“

In diesem Sinne möchten wir uns auch vom bisherigen Trainerteam rund um Puntigam Helmut & Köppel Manuel verabschieden. Ohne eure herausragende Arbeit &

vor allem menschliche Art würde der UFC nächste Saison nicht in der Landesliga spielen. Helmut Puntigam wird dem Verein wieder in seiner ursprünglichen Funktion als Nachwuchsleiter erhalten bleiben, wohingegen Manuel Köppel sich einer neuen Herausforderung widmet. Danke für euren Einsatz!

Text und Foto: UFC Jennersdorf



Judo Jennersdorf klare Nummer 1 im Burgenland

Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft der U10-U14 konnte der Verein Judo Jennersdorf wieder richtig abstauben. So ging es mit 28 Judoka am Sonntag, dem 26.05., nach Pinkafeld zu den Schülerlandesmeisterschaften.

Für unsere jungen Sportler:innen war es eine gute Gelegenheit, sich mit den Gleichaltrigen des Landes zu messen. Dabei erkämpften sie sich 10 x Gold, 9 x Silber und 7 x Bronze. Aber nicht nur das, auch in der Vereinswertung ist Judo Jennersdorf allen voran klare Nummer 1. Sportler:innen und Trainer:innen freuen sich sehr über diesen Erfolg.

Österreichische Meisterschaften U16 und U21

Was für ein fantastisches Wochenende für die Judoka und Trainer bei der ÖM in Krems a.d. Donau. Sechs Judoka der U16 konnten gleich einmal eine neue Bestleistung mit dem sensationellen 4. Platz österreichweit (von 48) in der Vereinswertung setzen, dank Gold durch Luca -38kg, Gold durch Matija -55kg, Bronze durch Clemens -38kg und Platz 7 durch Ajla -57kg.

Einen Tag später waren vier topmotivierte Judoka in der U21 am Start und alle vier durften bis zum Schluss auf eine Medaille hoffen, denn ALLE standen im kleinen Fi-

nale. Am Ende holten sich Leonie -70kg und Marko -66kg Bronze. Artem -81kg und Matija -55kg blieb nach starken Kämpfen jeweils Platz 5.

Diese Starterzahlen und Ergebnisse sind nicht nur auf Vereins-ebene ein neuer Meilenstein, sondern richtungsweisend für das gesamte Burgenland.

Text und Fotos: Judo Jennersdorf



Eröffnung Sportpark Jennersdorf

Am Samstag, 08.06.2024, wurde der Sportpark Jennersdorf feierlich eröffnet.

Nach über zwei Jahren Bauzeit wurde die im Sportpark Jennersdorf neu gestaltete Beachvolleyballanlage mit vier Beachplätzen sowie die drei Badmintonplätze und der Minifußballplatz eröffnet.

Die burgenländischen Beachvolleyball Nachwuchsmeisterschaften am Samstag und Sonntag waren die ersten offiziellen Meisterschaften auf der neuen Anlage.

Ehrengäste aus Politik und Sport sowie zahlreiche

Sponsoren und Publikum fanden sich am Samstag zur feierlichen Eröffnung ein.

Ein gelungener Auftakt in der Sportstadt Jennersdorf, dem noch zahlreiche Veranstaltungen folgen.

Foto Sportpark: Die Damen 1 Mannschaft der Fidas Volleys Jennersdorf mit Manfred Forjan und den Ehrengästen: Verena Dunst, Karin Ofner, Doris Kager, Reinhard Deutsch u. Philipp Kelemen.

Text und Foto: Sportpark Jennersdorf



Erfolgreicher Bundes Jugendbewerb im Sportpark

Zum ersten Mal fand der Bundes Jugend Bewerb Beachvolleyball im Südburgenland statt. Je 18 Teams (weiblich u. männlich) kämpften vom 15.-16. Juni 2024 auf der neu errichteten Beachvolleyballanlage in der Sportstadt Jennersdorf um den Meistertitel. Spannende Spiele – hohes Niveau und tolle kämpferische Leistungen wurden an den zwei Tagen gezeigt. Am Ende setzten sich die Teams aus Niederösterreich durch und wurden sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen Bundessieger!

Auch Clemens Doppler, seines Zeichens Vize-Weltmeister und Doppel-Europameister Beachvolleyball, kam zu Besuch in die Sportstadt Jennersdorf.

Text und Foto: Fidas Volleys



Thermenresort Loipersdorf zum Branchen-Champion 2024 gekürt

Das Thermenresort Loipersdorf freut sich, den prestigeträchtigen Titel des Branchen-Champions 2024 in der Kategorie der österreichischen Erlebnis- und Freizeitbäder erhalten zu haben. Dieser Erfolg wurde durch die herausragenden Ergebnisse einer unabhängigen Kundenzufriedenheitsumfrage bestätigt, in der das Resort in den Schlüsselkategorien Kundenzufriedenheit und Kundenservice jeweils den ersten Platz erreichte. Im Preis-Leistungs-Verhältnis erzielte das Resort ebenfalls eine beeindruckende Platzierung.

Die Befragung, durchgeführt von der ÖGVS – Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH im November und Dezember 2023, umfasste mehr als 450.000 Teilnehmer, die fast 2000 Unternehmen aus 181 Branchen bewerteten. Der Erfolg des Thermenresorts Loipersdorf ist nicht nur ein Beweis für seine außergewöhnliche Servicequalität, sondern auch für seine Position als führendes Unternehmen in der Branche, was ihm zusätzlich den Status unter den TOP 300 Unternehmen Österreichs einbrachte.

„Die Auszeichnung als Branchen-Champion 2024 und Kunden-Champion 2024 ist eine Ehre und Bestätigung unserer Bemühungen, jedem Gast ein unvergleichliches Erlebnis zu bieten“, erklärt Philip Borckenstein-Quirini, Geschäftsführer des Thermenresorts Loipersdorf. „Unser Ziel bleibt, stets die hohen Erwartungen unserer Gäste nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen.“

Einzigartige Erlebniswelt und erstklassiges Gästerlebnis

Das Thermenresort Loipersdorf ist eines der führenden Erlebnis- und Freizeitbäder in Österreich und bietet eine einzigartige Kombination aus Wellness, Erholung und Abenteuer für alle Altersgruppen.

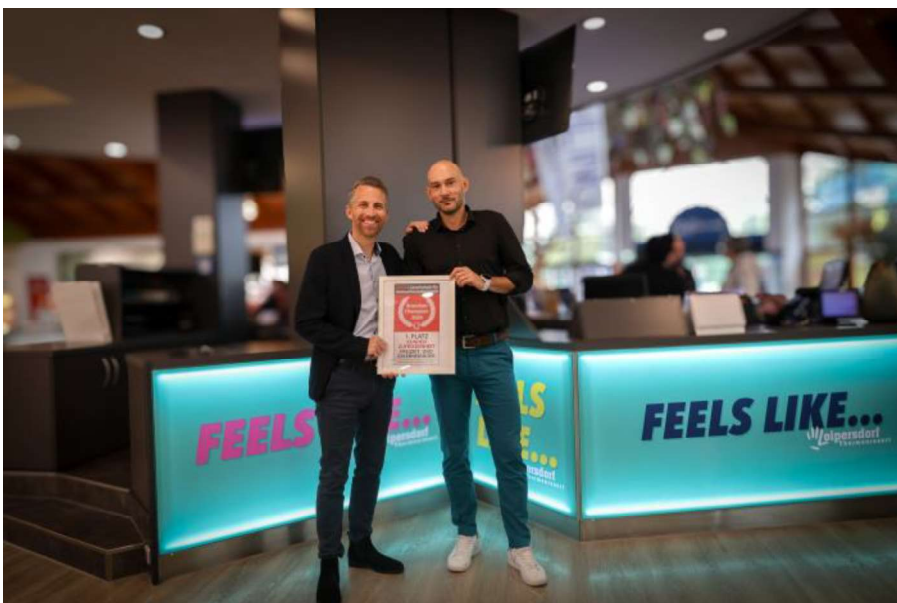
pen.

Bekannt für seine vielfältigen Attraktionen, bietet das Resort alles, was das Urlauberherz begehrt: von mutigen Sprüngen von Sprungtürmen bis hin zu rasanten Rutschenfahrten, aber auch Wellnessoasen.

Die entspannende Atmosphäre wird durch die weitläufigen Liegewiesen und schattigen Plätzchen unter den Bäumen ergänzt, die Gästen reichlich Raum bieten, die sommerlichen Tage ausgiebig zu genießen.

Tipp: Von 29. Juni bis 8. September läuft der Family Summer, der durch ein umfangreiches Animationsprogramm für Kinder und verschiedene Wassersportaktivitäten wie Synchronschwimmen, Kajakfahren und Volleyball bereichert wird. Besonders attraktiv ist das Angebot für Familien durch einen moderaten Eintrittspreis ab nur 5 Euro. Wir laden alle ein, die Sommermonate bei uns zu erleben und sich von unserem Angebot begeistern zu lassen.

Text und Foto: Thermenresort Loipersdorf



Hartinger Reisen

Wir „Hartinger Reisen“ freuen uns darauf, Sie auf unseren Reisen willkommen zu heißen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Bei uns steht Fairness, Kompetenz und Zuverlässigkeit an erster Stelle, auch individuelle Betreuung gehört selbstverständlich dazu.

Tagesausflüge:

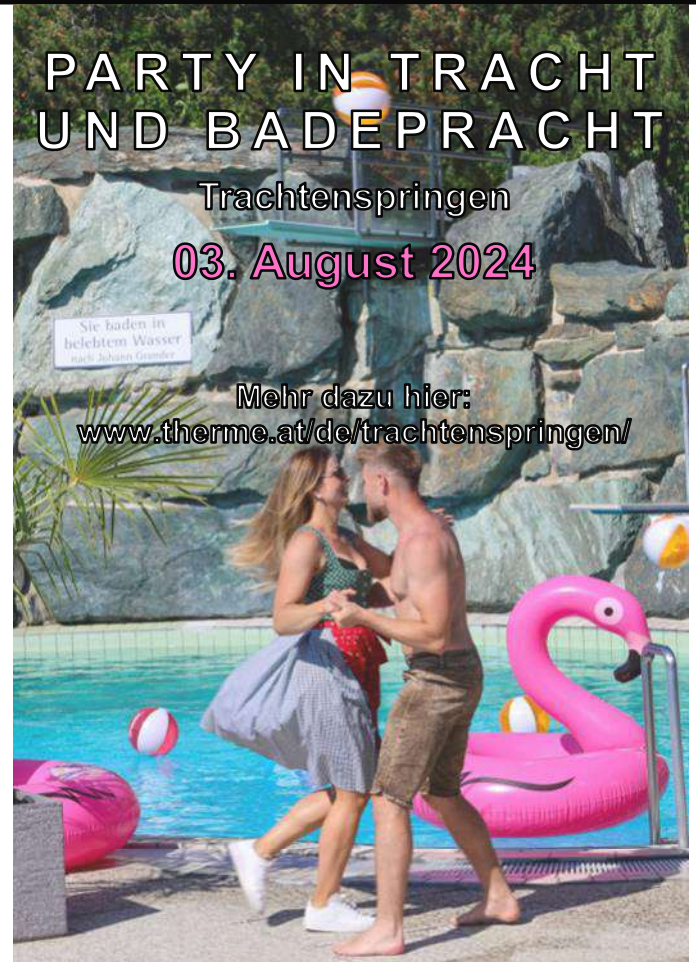
- 28.07.2024 „Knödelfest in Radstadt“ € 59,-
- 11.08.2024 „Sterzfest auf der Sommeralm“ € 39,-

„Hartinger-Reisen“ fährt:

- 15.-19.07.2024 „Insel Mainau und Bregenzerwald“
- 25.-29.09.2024 „Käseolympiade und Wandern in Galtür“
- 13.-17.10.2024 „Mandarinenernte an der Makarska-Riviera“

Hartegg 22 · 8380 Jennersdorf · AUSTRIA, +43 664 4000517
office@hartinger-reisen.at · www.hartinger-reisen.at

Text: Brigitta Hartinger



2024 – ein Jahr zum Feiern für den SEELENANKER in Jennersdorf

Bereits seit 5 Jahren geht die Dipl. Humanenergetikerin Simone Deutsch mit Lebensfeuer und Tatendrang ihrer Berufung nach. Ihr Spezialgebiet liegt in der Welt der Farben von Aura Soma.

Dieses Wissen bezieht sie bei der Durchführung von Energie-Ausgleichssitzungen oder beim energetischen Kartenlegen mit ein - ergänzt um Körperkerzen, hochwertige Öle, schamanische Trommeln, Rituale etc., um Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und für sie da zu sein. Zum Wohlfühlprogramm für ihre KundInnen zählt nunmehr auch das bevorstehende Sommerfest am Freitag, den 9. August, eine weitere Veranstaltung zum 5. Jahrestag wird folgen.

Das Angebot im Seelenanker wird seit 2024 um Coaching & Reading by Claudia Rothdeutsch ergänzt. Die Dipl. Lebens- und Sozialberaterin begleitet Sie dabei, mittels energetischer Transformationsarbeit karmische Verstrickungen aufzulösen, um wieder mehr Lebensfreude zu spüren und neue Richtungen auf der Reise zu Ihrem wahren Selbst einschlagen zu können.

Alles Liebe Simone Deutsch & Claudia Rothdeutsch
Wir freuen uns auf Euch.

0436607770365 - +436644650578

www.seelen-anker.at www.claudia.rothdeutsch.com



Dilettanten-Theaterverein

Als Beispiel für die große Tradition des Theaterspielens in Jennersdorf die Aufführung der „Gräfin Mariza“ mit einem Bericht im Bgld. Volksblatt vom 27.4.1928.

„Bereits vor einigen Monaten beschloß die Leitung des hiesigen „Dilettanten-Theatervereins“ seine Tätigkeit wieder aufzunehmen und hat dies mit unserer größeren Öffentlichkeit durch die Aufführung der Operette „Gräfin Mariza“ von Emmerich Kalman – den 15. April 1928 bekanntgegeben. Mit einem Großkapital an Idealismus und grenzenloser Liebe zu ihrem Vereine konnte es dem Leiter des Vereines, Herrn Dr. Franz Haromy und der Spielleiterinnen Frau Johanna Schmit und Frä. Wilhelmine Gombocz gelingen, das schwere Stück zur Aufführung zu bringen.

Die Aufführung der erwähnten Operette durch die Mitglieder des Dilettanten-Theatervereines war eine Stufe über dem Dilettantismus. In der Rolle der „Gräfin Mariza“ konnten wir Frä. Rosi Neubauer bewundern, die über eine großartige Stimme und auch über eine seltsame Begabung zum Vortragen verfügt; desgleichen Herr Walter Nemling, der die schwierige Rolle des „Graf Tasilo“ übernommen hatte. Frä. Käthe Hirczy war eine richtige „Schwester Lisa“, reich an Herzenswärme und Innigkeit. Frä. Wilhelmine Gombocz spielte die „Fürstin Bozina“ mit klugem Verständnis und tiefem Empfinden.

Herr Oberlehrer Johann Schmit als „Fürst Populescu“ und Herr Lehrer Josef Haromy als „Baron Zsupan“ waren packend und spielten mit Bravour. Frä. Johanna Reuter war sehr gut als „Manja“, sowie auch Franz Wesch als „Liebenberg“, August Mandl als „Tscheko“ und Eduard Reiger als „Benitschek“ verstanden es vortrefflich die Kammerdiener zu spielen. Hermann Ganster als „Berko“ hätte eine bessere Rolle verdient.

Auch alle übrigen Damen und Herrn trugen mit dem besten Wissen und Können zum Erfolge der glänzenden Vorstellung bei. Besonderes Lob sei den Kindern, die ihre Aufgabe tatsächlich im vollsten Maße Genüge getan haben, gebracht. Erstklassiges leistete das Orchester des Vereines, welches aus folgenden Herrn besetzt ist: Dr. Franz Haromy, Eduard Stubenvoll, Richard Postl, Viktor Windisch, Rudolf Neubauer, Hermann Ganster und Johann Schmit. Das Stück wurde auch mit bestem Erfolg am 19. April wiedergegeben und wird am 22., 29. April und 1. Mai nochmals wiederholt. Die Karten sind für sämtliche Vorstellungen fast ausverkauft.“

Text und Foto: Franz Tamweber



Feels Good, Feels Like Loipersdorf: Erlebt den Sommer eures Lebens im Thermenparadies!

Auf 23.000 m² Freibereich erlebt ihr eine Vielfalt an Wasservergnügen und Outdoor-Abenteuern, die eure ganze Familie zum Staunen bringen wird. Von actiongeladenen Attraktionen wie dem Wellenbad und der Breitwellenrutsche bis hin zu entspannten Momenten am Acapulcobecken – hier ist für jeden etwas dabei!

Doch das ist noch nicht alles: Auch abseits des Wassers könnt ihr coole Aktivitäten wie Beachvolleyball, Pit Pat, Basketball und einen Kinderspielplatz mit Piratenschiff und Hüpfburg genießen. Tägliches Familien-Animationsprogramm sorgt dafür, dass die Tage voller Spaß und Abenteuer sind.

Auch wenn das Wetter mal nicht mitspielt, ist für Spaß und Action gesorgt! Bei Regen einfach ins überdachte Thermen- und Erlebnisbad mit Spiel- und Sportbecken eintauchen. Im Fun Park erwarten euch fünf Rutschen mit einer Gesamtlänge von 529 Metern für den ultimativen Adrenalinkick. Auch die Kleinsten kommen nicht zu kurz: Sie können im Baby Beach planschen, Rutschen erkunden und Burgen aus echtem Sand bauen. An-

schließend lockt der Wasserspielpark mit einer abenteuerlichen Erlebniswelt zum Klettern, Baden und Rutschen. Neu in diesem Jahr ist die Cineplay Zone mit einem Playstation Corner und einem Kino für noch mehr Unterhaltung bei schlechtem Wetter. Für die Abenteuerlustigen gibt es außerdem eine spannende Schnitzeljagd durch die Therme.

Und das Beste daran? Dieses einmalige Erlebnis könnt ihr bereits ab 5 Euro genießen! Vom 29. Juni bis 08. September 2024 bietet das Thermenresort Loipersdorf unschlagbare Eintrittspreise für alle Altersgruppen – sichert euch jetzt eure Tickets für unvergessliche Sommerabenteuer! Euer Sommer wird zum Erlebnis!

Weitere Infos unter www.therme.at/family-summer



Loipersdorf
Thermenresort

FAMILY SUMMER IN LOIPERSDORF FEELS LIKE...

Der Sommer ist da – Zeit, dich in die Fluten zu stürzen! Wo? Im Wellenbad, Spiel- und Sportbecken, Wildbach, Baby Beach, Acapulcobecken, Thermal-Whirlpool ...und überhaupt in 35 Becken im ganzen Thermenresort! So viel Platz und Spaß bis zum Abwinken gibt's nur im Family Summer! Auf 23.000 Quadratmetern Freibereichsfläche, beim Erlebnisprogramm mit Kletterabenteuer, Beachvolleyball, Forscheraktion und vielem mehr. Dein Sommer wird ein Erlebnis!

Feels good.
Feels like... Loipersdorf.

29.06.-08.09.24
AB €5,-

therme.at

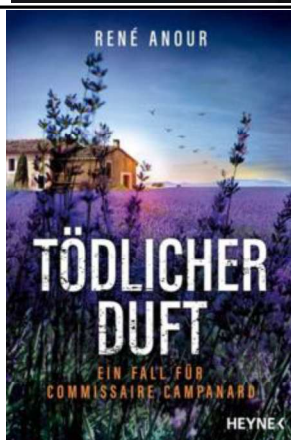
Buchtipps aus der Stadtbücherei Jennersdorf



Eiertanz, Christof Spörk

„Fulminant“ (Falter), „FunkeIn“ (Süddeutsche Zeitung), „Fantastisch“ (Kleine Zeitung) – geradezu hymnisch feierten die Medien das Kabarettsschaffen von Christof Spörk. Mit „Eiertanz“ legt er parallel zum gleichnamigen Programm auch sein erstes Buch vor. Mit Tiefsinn, Witz und Verve bittet er Leserinnen und Leser zu einem gewagten Eiertanz rund um die Glücksfälle und Stolpersteine des Lebens. Und bei der Lektüre wird sich das Lesepublikum davon überzeugen können, dass das Urteil des „Standard“, „musikalisch vermengt Spörk die altwienerische Grandezza eines Georg Kreisler mit der politischen Wachheit Konstantin Weckers“, genauso auch auf sein literarisches Werk zutrifft.

(Verlagsangaben)



Tödlicher Duft, René Anour

Der Duft von Lavendel und Intrige

Das sonst so verschlafene Grasse ist in Aufruhr: Eric Sentir, Erfinder betörender Düfte für den renommierten Parfumeur Fragonard, wird tot aufgefunden. Seine Leiche schwimmt in einem Bottich seiner eigenen Kreation, inmitten blutroter Kameliendolmen. Und das ausgerechnet sonntags, wenn Louis Campanard sich in Ruhe seinem Lavendelgarten widmen möchte. Der erfahrene Commissaire beschließt, die Polizeipsychologin Linda Delacours aus Paris zu holen und undercover in die geheimnisvolle Welt der Duftkreation einzuschleusen. Um den Fall aufzuklären, müssen die beiden ihr ganzes Können aufwenden – und geraten dabei selbst ins Visier des Täters.

(Verlagsangaben)

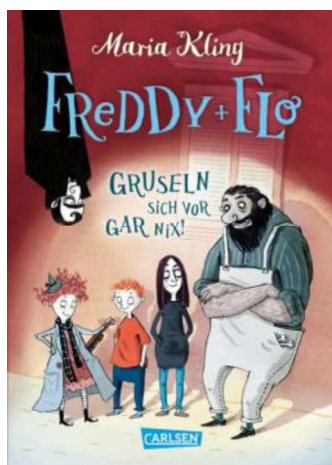


True Colors – Das Geheimnis der Schwestern, Kristin Hannah

Nichts kann die drei Schwestern Grey trennen, selbst der Tod der Mutter schweißt sie noch enger zusammen. Ihr Vater jedoch wird durch den Verlust seiner Frau unerbittlich. Nur Vivi Ann, die ganz in der Arbeit mit den Pferden der Ranch aufgeht, findet seine Anerkennung und Liebe; die Ältere, Winona, ringt vergeblich darum. Trotz allen Zusammenhalts geraten die Schwestern in immer größere Konkurrenz zueinander – mit verheerenden Konsequenzen. Dann wendet sich Vivi Ann gegen die väterliche Ordnung, und die Familie droht zu zerbrechen ...

Ein großer Roman über drei Schwestern, die gegen die Grenzen ihrer Welt aufbegehren – von der Autorin des Weltbestsellers »Die Nachtigall«

(Verlagsangaben)



Freddy und Flo gruseln sich vor gar nichts! Maria Kling

WILLKOMMEN IM SPUKHAUS

Freddy und Flo ziehen um – in ein Haus direkt am Friedhof. Schon bald merkt Freddy: Die Nachbarn sind alles andere als normal! Doch Papa und Flo glauben ihm nicht, dass sie mit einer Hexe, einem Werwolf und einem Vampir unter einem Dach wohnen. Noch nicht mal, als Hexe Poppy durchs Fenster geflogen kommt! Also braucht Freddy Beweise – und zwar schnell, bevor der Vampir angreift! Mit vielen humorvollen Bildern von Astrid Henn.

(Verlagsangaben) - Für Kinder ab 8

Freddy und Flo Das Geheimnis der muffigen Mumie – Teil 2 der Serie gibt es auch in der Stadtbücherei Jennersdorf zur Ausleihe.

Ehrungen

Die Stadtgemeinde Jennersdorf wünscht allen nachstehenden Jubilaren anlässlich ihrer Geburtstage alles Gute und viel Gesundheit!

101. Geburtstag

Herbst Anna, Jennersdorf

99. Geburtstag

Nagl Theresia, Grieselstein

98. Geburtstag

Trenti Emma, Jennersdorf

96. Geburtstag

Meitz Frieda, Jennersdorf
Kern Marta Aloisia, Jennersdorf

95. Geburtstag

Müller Vilma, Jennersdorf
Deutsch Margarete

90. Geburtstag

Feitl Anna, Jennersdorf

85. Geburtstag

Hirtenfelder Theresia, Jennersdorf
Lang Ingrid Erika, Jennersdorf
Wagner Juliane, Rax

Weber Emilia, Henndorf

Holler Adolf Josef, Grieselstein

Weber Gertrude Maria Anna, Jennersdorf

Brückler Adolf, Jennersdorf

Forjan Franz, Jennersdorf

Gumhalter Ingeborg, Jennersdorf

Eisserer Emma, Rax

Liakopoulos Ingrid, Jennersdorf

Maigl Ella Northild, Jennersdorf

80. Geburtstag

Forjan Wilma, Jennersdorf

Wagner Karl, Grieselstein

Krammer Gerhard Adolf, Grieselstein

Kropf Franz Ernst, Jennersdorf

Thomas Antje, Jennersdorf

Ertl Anna, Jennersdorf

Forjan Johann, Jennersdorf

Hirczy Margarete, Laritzgraben

Pfingstl Eduard, Grieselstein

Hackl Ingrid, Jennersdorf

Hochzeitsjubiläen Wir gratulieren sehr herzlich!

70 Jahre (Gnadenhochzeit)

Brückler Rosa & Heinrich, Jennersdorf

65 Jahre (Eiserne Hochzeit)

Kloiber Theresia & Franz, Jennersdorf

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

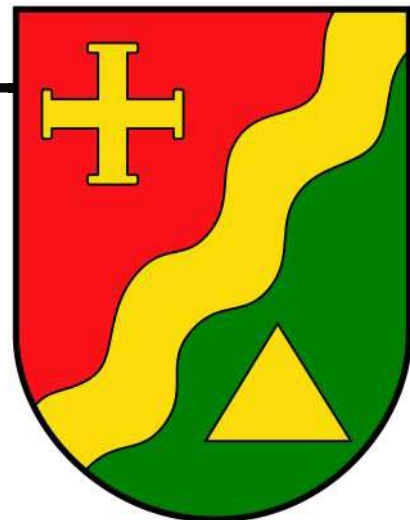
Tonweber Christine Maria & Willibald, Henndorf



Ausblick – Wie geht's weiter?

Mitte Oktober 2024

wird die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung
an alle Haushalte in Jennersdorf versandt.



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der
9. September 2024**

Die **Jennersdorfer Stadtnachrichten** erscheinen vier Mal pro Jahr, jeweils am Ende des Quartals (März, Juni, September, Dezember). **Vereinen** oder Institutionen (z.B. Schulen) steht mit unserer neuen Gemeindezeitung eine kostenlose Möglichkeit zur Bekanntmachung ihrer Aktivitäten zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre regelmäßigen Berichte!

Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Berichte und Veranstaltungshinweise folgende Vorgaben:

- ⇒ **Texte I:** max. 250 Worte / 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), Schriftgröße 10, Schriftart "Arial"
- ⇒ **Texte II:** Dateiformat Word (.doc)
- ⇒ **Bilder I:** max. 2 Bilder, Format .jpg, mind. 1 MB (max. 9 MB)
- ⇒ **Bilder II:** Bekanntgabe der Fotografen und deren Einverständnis zur Verwendung der Bilder
- ⇒ **Bilder III:** Die auf den Bildern erkennbaren Personen müssen der Veröffentlichung zugestimmt haben. So eine Nennung gewünscht wird, sind die Namen der abgebildeten Personen mit dem Foto zu übermitteln.
- ⇒ **Veranstaltungen:** genauer Titel, Tag, Uhrzeit und Ort

So erreichen Sie uns

Herausgeber:

Stadtgemeinde Jennersdorf,
8380 Jennersdorf, Hauptplatz 5a,
Telefon: +43 (0) 3329 45200
Homepage: www.jennersdorf.eu
E-Mail: post@jennersdorf.bgld.gv.at

gemeindezeitung
@jennersdorf.bgld.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Reinhard Deutsch, VBgm. Josef Feitl

Redaktion:

Tanja Spiess, Mag. Hannes Würkner,
Oliver Stangl, BSc MSc, Georg Mausser

Entwurf, Fotos und Layout:

Stadtgemeinde Jennersdorf und zur Verfügung gestellt

Druck: Scharmer Fürstenfeld

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at

Für weiterführende Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin im Stadttamt:
Tanja Spiess, 03329/45200-22

Die Gemeindebediensteten der Stadtgemeinde Jennersdorf
wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!